

MARBURGER MAGAZIN **Express**

02/22 14.1.22 - 20.1.22 40. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos

Countdown

Marburg800-Programmbuch

Deutliche Wirkung

Boostern hilft Hochbetagten

Engagiert

Hirschhausen wird Professor



WÜNSCH DIR WAS

DANN KRIEGSTE DAS!

TÄGLICH AB 7 UHR!

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
 Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 0 64 21-68 44-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Ralf Wolny
 Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Ralf Wolny
 Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2021)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.855/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
 zur Feststellung der Verbreitung
 von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____	4
Marburg800-Programm vorgestellt _____	6
STADT ANSICHTEN _____	7
Spektakuläre Bildsprache _____	7
Impfangebote im Kreis bis 20.1. _____	8
Hilfsangebote verlängert _____	8
CORONA IM LANDKREIS _____	9
Eingeschränkte Leistungsfähigkeit _____	9
Boostern hilft Hochbetagten _____	10
Hirschhausen wird Professor _____	11
Günter Blau im Kunstmuseum _____	12
KULTUR TO GO _____	13
FILM AB! _____	14
AUSSTELLUNGEN _____	16
MARBURG DIESE WOCHE _____	17
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Perspektivwechsel

Foto: Georg Kronenberg



Verfänglichkeit, gefroren. Foto: Michael Arlt

In den frei

... mäandernden Gedankenfluss, der frühmorgendlich träge zwischen den Gefilden „Aber am Abend, da spielt der Zigeuner“ und vermischten Einwürfen betreffend Bedingungen der Möglichkeit von Erkenntnis sich wälzt, drängen zwei unappetitlich morastige Eilande. Wie sie seit einiger Zeit immer wieder auftauchen, bei der Durchsicht des Mail-Eingangs. Und denen mit Nennung an dieser Stelle mal ein solider Bannfluch entgegengeschleudert sei. Da ist zum einen ein „bestens verkauftes“ japanisches Entgiftungspflaster, das mit fauligem Fuß und belegter Zunge für sich wirbt und brechreizfeste Interessenten sucht. Zum anderen will besonders hartnäckig für sich einnehmen ein Ohrenschmalzentferner. Ist dessen

bloße Benamsung bereits geeignet, zarter besaitete Gemüter das Fürchten zu lehren, so könnte erst recht seine Funktionsweise den feuchten Träumen frühgeschichtlicher Folterknechte entfleucht sein. Verraten sei nur soviel: Es geht um Bohren und gleichzeitiges Drehen ...
 Mithin: Wehe, wehe, weg damit! Mögen beide Ekelofferten für immer versinken, und am besten gleich alle anderen unaufgefordert hereindrängelnden Zumutungen mit sich reißen. Wünscht sich, auf wundersame Wirkung wartend,



Michael Arlt



Countdown
 mehr auf Seite 6



Kamerapreis
 mehr auf Seite 7



Boostern
 mehr auf Seite 10



Honorarprofessor
 mehr auf Seite 11



Gegen die geplante Ausweitung des hauptamtlichen Marburger Magistrats sammelt die Bürgerinitiative „Direkte Demokratie Marburg“ am Samstag Unterschriften. Foto: Georg Kronenberg



Stadträtin Dinnebieber präsentiert die neuen Eisgleiter, mit denen auch Rollstuhlfahrer, Senioren und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen aufs Eis können. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Magazin

Bürgerbegehren gegen hauptamtliche Magistratsstelle

Gegen die von der Marburger Regierungskoalition geplante Ausweitung des hauptamtlichen Magistrats sammelt die Bürgerinitiative „Direkte Demokratie Marburg“ Unterschriften am kommenden Samstag. Die Schaffung einer vierten hauptamtlichen Magistratsstelle in Marburg ist laut der von der CDU/FDP-Fraktion im Stadtparlament unterstützten Initiative mit erheblichen Kosten verbunden, was die BI ablehnt. Je nach Ausstattung gehe es um mehrere hunderttausend Euro, schätzt die Bürgerinitiative. Auf ihrem Unterschriftenblatt weist sie darauf hin,

dass die Verwaltung des Landkreises Marburg-Biedenkopf, die für rund 245.000 Menschen in 22 Gemeinden und Städten zuständig sei, ihre Aufgaben mit zwei hauptamtlichen Dezernenten effizient und zielorientiert bewältige. Dagegen bestehe der hauptamtliche Magistrat der Stadt Marburg schon jetzt aus drei Mitgliedern, bei einer Zuständigkeit für rund 76.000 Bürgerinnen und Bürger. Die BI sieht in der Schaffung der vierten hauptamtlichen Stelle vor allem einen Versorgungsposten, die geplante Magistratsstruktur sei für die Einwohnerzahl überdimensioniert. Zusätzliche Aufgaben könnten innerhalb der gegenwärtigen Struktur von drei hauptamtlichen Dezernenten und zehn ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträten organisiert werden. Die Unterschriftensammlung ist am Samstag, 15. Januar, von 10 bis 14 Uhr an Infoständen am Christa-Czempel-Platz, am Cineplex sowie auf dem Marburger Marktplatz. Weitere Infos: www.biddm.de



Die rund 3.700 Reinigungskräfte im Landkreis Marburg-Biedenkopf bekommen im neuen Jahr mehr Geld. Foto: IG BAU

Inklusiver Eispalast

Noch bis zum Sonntag, 30. Januar, hat der Marburger Eispalast geöffnet. Erstmals dabei: das inklusive städtische KOMBINE-Eislaufprogramm für Senioren und Rollstuhlfahrer.

„Sport und Bewegung sind wichtige Freizeitangebote, die allen zugänglich sein sollten. Daher hat die Stadt Marburg den Eispalast mit neuen Eisgläsern ausgestattet“, sagt Stadträtin und Sportdezernentin Kirsten Dinnebieber. Mit diesen können Rollstühle problemlos über das Eis gleiten. Die Eisgleiter kommen im inklusiven KOMBINE-Eislaufprogramm zum Einsatz, das in diesem Winter erstmalig vom Eispalast angeboten wird. Das Programm richtet sich dabei nicht nur an Rollstuhlfahrer, sondern ebenfalls an Senioren oder Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, die sich nicht mehr zutrauen, alleine eislaufen. Auch sie können vor Ort einen Rollstuhl sowie die Eisgleiter ausleihen und sich von einer Begleitperson oder dem anwesenden Übungsleiter über das Eis führen lassen. Wer das Eislaufen auf Schlittschuhen probieren möchte, kann dies ebenfalls unter der Anleitung des Übungsleiters tun. Das inklusive Programm findet immer montags von 10 bis 12 Uhr statt. Der Eintritt sowie das Ausleihen der Rollstühle, Eisgleiter und Schlittschuhe ist für Teilnehmer an diesem Angebot kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Geld für Reinigungskräfte

Lohn-Plus in der Gebäudereinigung: Die rund 3.700 Reinigungskräfte im Landkreis Marburg-Biedenkopf bekommen im neuen Jahr deutlich mehr Geld. Der Einstiegsverdienst in der Branche

klettern auf 11,55 Euro pro Stunde - vier Prozent mehr als bisher. Wer als Fachkraft Glasflächen und Fassaden reinigt, kommt ab sofort auf einen Stundenlohn von 14,81 Euro, wie die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mitteilt.

Die Gebäudereiniger-Gewerkschaft rät den Beschäftigten, ihren Lohnzettel genau zu prüfen. „Es handelt sich hierbei um die Mindestlöhne in der Gebäudereinigung. Weniger darf keiner mehr verdienen. Und mit der nächsten Abrechnung muss das Plus auf dem Konto sein. Ein Lohn-Check lohnt sich also“, sagt Doris Hammes, Bezirksvorsitzende der IG BAU Mittelhessen. Wer dennoch leer ausgehe, solle sich an die Gewerkschaft wenden. Anfang 2023 erhöht sich der Einstiegslohn im Gebäudereiniger-Handwerk erneut - auf dann zwölf Euro pro Stunde (plus 3,9 Prozent). Hammes spricht von einem „wichtigen Schritt heraus aus dem Niedriglohnsektor“. Gute Nachrichten zum Jahreswechsel gibt es auch für Nachwuchskräfte: Die Vergütungen für Azubis steigen jetzt auf 830 Euro im ersten, 965 Euro im zweiten und 1.125 Euro im dritten Ausbildungsjahr.

Fachkräftemangel

Über 55 Prozent der Unternehmen in Nordhessen und Marburg können derzeit offene Stellen zumindest vorübergehend nicht besetzen - spürbar mehr als vor einem Jahr mit 32 Prozent der befragten Unternehmer. Lockdowns und Kurzarbeit haben den Fachkräftemangel nur zeitweise in den Hintergrund gedrängt. Das ist das Ergebnis einer IHK-Sonderbefragung zum Arbeitsmarkt als Teil Konjunktur-Herbstumfrage, an der sich rund 300 Unternehmen beteiligt haben. Auf den Fachkräftemangel reagieren 53 Prozent



Der Fachkräftemangel ist im Baugewerbe besonders groß. Foto: Capri23auto/Pixabay

mit einer Intensivierung der eigenen Ausbildung. In Richtung einer höheren Arbeitgeberattraktivität investieren 46 Prozent der Betriebe. Platz drei der möglichen Maßnahmen teilen sich mit je rund 35 Prozent Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland. Die größten Lücken bei qualifiziertem Personal meldet mit fast 80 Prozent der Betriebe das Gastgewerbe, gefolgt vom Bausektor mit 70 Prozent. Den stärksten Anstieg der Stellenbesetzungsprobleme gegenüber dem Vorjahr gibt es unter den Industrieunternehmen mit nun 59 Prozent nach 21 Prozent im Herbst 2020.

Aktuell suchen laut der Umfrage 54 Prozent der Unternehmen, die Stellen nicht besetzen können, erfolglos Mitarbeitende, die eine duale Berufsausbildung absolviert haben. Auch Absolventinnen und Absolventen von Weiterbildungen etwa zum Meister oder Fachwirt sind gefragt - hier berichten 47 Prozent (Mehrfachantworten möglich) der Unternehmen mit Stellenbesetzungsproblemen von einer erfolglosen Suche -; bei Hochschulabsolventinnen und -absolventen gibt es Engpässe vor allem in den MINT-Berufen.

Erziehungsberatung umgezogen

Das Angebot der Erziehungsberatung für Familien, die im Marburger Stadtgebiet wohnen, übernimmt ab sofort die Erziehungsberatungsstelle der Stadt Marburg. Sie hat ihren Sitz im Teichweg 12 in Cappel und ersetzt das Angebot der Erziehungsberatungsstelle des Vereins für Erziehungshilfe, der seine Tätigkeit eingestellt.

Wer Interesse an einer Erziehungsberatung hat, kann sich montags bis freitags jeweils von

8.30 bis 12 Uhr anmelden, unter 06421/380-0420 oder per Mail an erziehungsberatung@marburg-stadt.de. Das Angebot der Erziehungsberatungsstelle der Stadt Marburg ist für Familien, die im Marburger Stadtgebiet wohnen.

Fuß- und Radverkehr

Die Stadt Marburg setzt sich im Lenkungskreis der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) für die Förderung des Fuß- und Radverkehrs ein. Die AGNH ist ein Zusammenschluss aus hessischen Städten, Gemeinden, Landkreisen, Verbänden, Verkehrsverbänden und Hochschulen. Marburg ist als eine von mehreren Kommunen für drei Jahre in das Gremium gewählt worden.

2022 bis 2024 ist die Stadt eine von neun Kommunen, die neben Vertretern anderer Organisationen Mitglied in der Lenkungsgruppe ist. Die AGNH trifft sich in der Regel zweimal im Jahr. Die Mitglieder wollen gemeinsam den Fuß- und Radverkehr stärken fördern und dadurch die Lebensqualität in den Regionen, Städten und Gemeinden nachhaltig verbessern. Unterstützung finden die Mitgliedskommunen durch ein Zusammenspiel aus Erfahrungsaustausch, zur Verfügung gestellter Handlungshilfen und Leitfäden sowie finanzieller Förderung. Das Motto der AGNH ist „Einfach machen“.

Carsharing -Vortrag

Carsharing soll nicht nur in der Stadt funktionieren, sondern auch auf dem Land. Die Stadt unterstützt Marburgs Außenstadtteile dabei mit einem neuen Carsharing-Projekt. Dazu gibt es am Montag, 17. Januar, von 19 bis 21 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung mit einem Carsharing-Pionier. Der Referent ist Klaus

SAUBERES AUTO (GE)FÄLLIG?!
Wir sind gerne für Sie da!

35039 Marburg MO - FR: 8.00 - 17.00 Uhr
Afföllerstraße 73 SA: 8.00 - 14.00 Uhr
☎ 06421 94177

Unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter:
www.tuev-hessen.de

Breindl aus Vaterstetten bei München. Er ist Gründungsmitglied und Vorstand des Vereins „Vaterstettener Auto-Teiler“, der auf nahezu 30 Jahre Carsharing-Erfahrung zurückblickt. In seinem Vortrag wird Breindl schwerpunktmäßig auf die Vernetzung verschiedener Carsharing-Initiativen eingehen. Dieses Modell eignet sich vor allem für ländliche Räume. Hintergrund des Projekts: Die Innenstadt und die kernstadtnahen Stadtteile wie Wehrda, Marbach und Cappel verfügen über ein gutes Carsharing-Netz durch einen gewerblichen Anbieter. Ein passendes gewerbliches Angebot ist auf die Außenstadtteile nicht einfach übertragbar. Die Universitätsstadt Marburg unterstützt die Außenstadtteile daher beim Aufbau eines passenden Bürger-Carsharings und finanziert eine dreijährige Pilotphase. Ziel ist, dass Carsharing langfristig das ÖPNV-Angebot in den Marburger Außenstadtteilen ergänzt. Der Veranstaltungslinck findet sich unter www.marburg.de/carsharing. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

3G in der Kreisverwaltung

In sämtlichen Verwaltungsliegenschaften der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf gilt ab Montag, 17. Januar, die sogenannte 3G-Regel. Kundinnen und Kunden, die eine persönliche Vorsprache wünschen, müssen dann entweder vollständig, also zweifach, geimpft, genesen oder negativ getestet sein. Grund ist die aktuelle Corona-Lage.

Entsprechende Nachweise sowie ein gültiges Ausweisdokument sind bei einer persönlichen Vorsprache mitzubringen und bereitzuhalten. Die Nachweise werden am Eingang überprüft. Wer keinen Nachweis erbringt, kann im Ausnahmefall oder in dringenden Not-situationen vor den Verwaltungsgebäuden oder nach Möglichkeit in den Eingangsbereichen bedient werden. Zudem muss für eine persönliche Vorsprache auch weiterhin ein individueller Termin mit der zuständigen Abteilung der Kreisverwaltung vereinbart werden.

In sämtlichen Verwaltungsgebäuden gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

kro

NOCH MEHR NEWS ?

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Über 200 Veranstaltungen in der Kernstadt und den Außensteilen sind zum 800-jährigen Stadtjubiläum geplant. Foto: Georg Kronenberg

Der Countdown läuft

Marburg800-Programm vorgestellt

Vom Großevent „Tischleindeck-dich“ auf der gesperrten Stadtautobahn über die hessischen Schneeflug-Meisterschaften und der Deutschland Tour der Radprofis bis zur 3D-Zeitreise auf dem Marktplatz: Über 200 Veranstaltungen sind 2022 zum Marburger Stadtjubiläum geplant. Im Angebot sind Konzerte, Führungen, Vorträge, Ausstellungen, Sportereignisse, zu Aktionen zu Umwelt und Soziales, Zukunftslabs und Workshops. Aufgelistet ist der Veranstaltungsreigen in einem 146 Seiten starken Programmbuch zum 800-jährigen Stadtjubiläum, das am Dienstag zusammen mit der Jubiläumshomepage vorgestellt wurde.

„Die Begeisterung der Stadtgesellschaft für unser 800-jähriges Stadtjubiläum ist enorm“, betonte Oberbürgermeister Thomas Spies, das zeige der Umfang, die Vielfalt und die Kreativität des Jubiläumsprogramms mehr als deutlich. „Mit dieser Strahlkraft und überregionalen Events heißen wir außerdem alle Menschen willkommen, das Stadtjubiläum für einen Besuch in unserer schönen Stadt an der Lahn zu nutzen“, lädt der Oberbürgermeister ein. Dabei soll das Programmbuch, deutlich mehr sein, als die bloße Aneinanderreihung von Terminen. Marburg800-Kurator Ri-

chard Laufner, zugleich Redaktionsleiter des Buchs, hatte die Idee, neben der ausführlichen Programmdarstellung auch redaktionelle Beiträge unter anderem zu Geschichte, Universitätsstadt-Identität, „800 Jahre Marburger Dialekt“, Interkultur und Inklusion zu organisieren und so das Printprogramm zum hochwertigen Lesebuch zu machen. „Dieses Buch werden wir auch gerne zur Hand nehmen, wenn das Jubiläum vorüber ist“, prognostizierte Laufner. Zur Attraktivität trügen auch die ganzseitigen Stadt- und Menschenbilder von Marburger Fotografinnen und Fotografen bei. Kuratorin Christine Amend-Wegmann wies darauf hin, dass die wichtigsten Events barrierefrei ausführlich in „Leichter Sprache“ in dem Programmbuch präsentiert würden und die redaktionellen Beiträge vornehmlich von Autorinnen beigesteuert wurden, al-

so viele Frauen für Marburg800 kreativ seien. „Marburg800 soll ein Jubiläum für alle sein und aktive Teilhabe ermöglichen“, erklärte sie das Konzept der breitestmöglichen Beteiligung von Beginn an.

Sabine Preisler als Verantwortliche für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Stadtjubiläums erklärte zur neu kreierten Webseite www.marburg800.de und zur Social-Media-Präsenz: „Wir stellen Marburg800 bewusst crossmedial auf, weil wir ja ganz unterschiedliche Menschen für Marburg800 begeistern wollen, gedruckt und digital das läuft beim Jubiläum Hand in Hand.“ Auch in der Funktion ergänze die neue Homepage als digitales Dach und Plattform der Aktivitäten zudem das Lese-Printprogramm, vernetze.

Trotz der Unwägbarkeiten durch Corona zeigte sich auch Mar-

burg800-Fachdienstleiterin Kariona Kupka-Stavrou sehr zufrieden mit der Jubiläumsvorbereitung, die ihr ganzes Team im Jubiläumsbüro am Pilgrimstein 28a in den vergangenen Monaten bewältigt hat.

Als Projektleiterin der Jubiläumsgala mit viel Prominenz, moderiert von Thomas Koschwitz, macht Jubiläumsbüroleiterin Kupka-Stavrou am 28. März den Marburg800-Aufschlag: „Ich drücke ganz intensiv die Daumen, dass das Publikum nicht nur per Video, sondern auch live dabei sein kann.“ Vorbereitet werden aber selbstverständlich alle notwendigen Varianten. Einen Livestream für alle wird es in jedem Fall geben.

Rathauschef Thomas Spies betonte, das Stadtjubiläum solle Programmpunkte für alle Altersgruppen bieten. „Und Sie können Marburg800 in der Kernstadt genauso wie in vielen unseren schönen Stadtteilen erleben“, verspricht Spies.

Die Stadt selbst hat laut Spies für Marburg800 1,7 Millionen Euro bereitgestellt und dabei gerade auch Projektträger aus der ganzen Stadt mit ihren Vorhaben gefördert. Mit Sachleistungen liege das Stadtfestbudget bei gut 2 Millionen Euro.

Größter Sponsor sind die Sparkasse Marburg-Biedenkopf zusammen mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die mit 350.000 Euro einen außerordentlichen Beitrag zum Jubiläum leisten. Die Universitätsstadt Marburg sei mit ihrer einzigartigen Oberstadt ein Juwel und als Pharmastandort weltbekannt, sagte Andreas Bartsch, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Marburg-Biedenkopf: „Dieser Bedeutung entspricht auch unsere Förderung für das Jubiläumsjahr. Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Regionalverband und die Kulturstiftung mit ins Boot holen konnten. So sind wir auf eine herausragende Unterstützungssumme gekommen, die dem Fest an sich, eigentlich aber ja allen Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltungen zugutekommt“.

pe/kro



Infos zu Programmbuch & Website

Das gedruckte Programmbuch liegt vor dem Jubiläumsbüro (Pilgrimstein 28a) und zum Abholen im Tourismusbüro (Erwin-Piscator-Haus) kostenlos bereit. Zudem wird es in Marburger Geschäften verteilt. Die Homepage unter www.marburg800.de wird bis zum offiziellen Jubiläumsauftakt am 28. März weiter ergänzt, um die Programmvielfalt abzubilden. Auf Instagram ist Marburgs Stadtjubiläum unter @stadtjubilaeum_marburg800 und auf Facebook unter @marburg800 erreichbar.

Wertschätzung bringt Umsatz

Sie retten Menschenleben, sie retten Häuser, Ställe, Autos - und immer dann, wenn alle anderen einschlafen oder mit der Familie und Freunden zusammen sind. Ohne die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehren in Marburg würde in der Universitätsstadt nichts gerettet werden können. Jeden Tag, 365 Tage im Jahr sind sie einsatzbereit für die Gesellschaft, für die Allgemeinheit. In der Corona-Pandemie waren sie dem Virus im Besonderen ausgesetzt. Mussten in den vergangenen zwei Jahren unter besonderen Herausforderungen agieren, obwohl sie gar nicht üben durften, aufgrund der Lockdowns. Auch im ehrenamtlichen Einsatz muss jeder Handgriff sitzen, muss die Kommunikation funktionieren - ohne die seroutinierten Abläufe wird es gerade für

die jungen Feuerwehrfrauen und -männer im Einsatzfall noch belastender. Trotz der erschwerten Rahmenbedingungen wurde all das in Marburg in hervorragender Weise kompensiert. An dieser Stelle ein großer Dank den Führungskräften, die neben der Ausbildung der Einsatzkräfte auch viel Zeit für die Motivation dieser aufbringen mussten. Dieser Einsatz gehört honoriert. Und zwar nicht nur mit vielen Worten oder klatschen. Eine Stadt, die im Geld schwimmt, sollte sich diesen Einsatz etwas kosten lassen. Deswegen schlägt die CDU/FDP-Fraktion dem Stadtparlament vor, eine Corona-Prämie für alle aktiven Mitglieder der Einsatzabteilungen zu beschließen. Denn Motivation und Wertschätzung sind das höchste Gut, um ehrenamtliche Strukturen

Stadt Ansichten

Gastkommentar

aufrecht zu erhalten. Gerade in der Corona Krise ist es nicht immer leicht, diese Motivation zu halten und die Wertschätzung im geeigneten Rahmen wie zum Beispiel einer Mitgliederversammlung zu erbringen. Mit den Marburg-Gutscheinen würde das städtische Geld sogar bei den Gewerbetreibenden in der Stadt bleiben. Eine Win-Win-Situation sozusagen. Wertschätzung bringt Umsatz. Besser geht's nicht.



Foto: Ulrike Pawandenat

Katja Peters

Katja Peters ist Geschäftsführerin der Marburger CDU/FDP-Fraktion

Spektakuläre Bildsprache

Marburger Kamerapreis geht an Claire Mathon

Die französische Kamerafrau Claire Mathon erhält den mit 5.000 Euro dotierten Marburger Kamerapreis 2022. „So spektakulär wie Claire Mathon ist selten eine Kameraperson in das Bewusstsein einer breiten filminteressierten Öffentlichkeit getreten“, begründet die Jury ihre Wahl. Mathon werde der Marburger Kamerapreis zum einen für ihr exzellentes und überaus ein-

druckvolles Werk der letzten fünfzehn Jahre verliehen, „zum anderen aber auch als Ermutigung dafür, diesem von ihr so souverän beschrittenen Weg künftig ebenso entschlossen weiter zu folgen“. Die 1975 geborene französische Kamerafrau machte 1998 ihren Abschluss an der renommierten Filmhochschule École Nationale Supérieure Louis-Lumière. Sie ar-

beitete anschließend als Kameraassistentin und dann als Kamerafrau für zahlreiche Dokumentar-, Kurz- und Spielfilme. Im Jahr 2000 debütierte sie mit dem Kurzfilm „Christmas Eve“. Motiviert durch ihre Vorbilder, unter anderem den französischen Kameramann Eric Gautier, ging sie als Kamerafrau früh ihre eigenen Wege. So entstand 2004 der Dokumentarfilm „Métamorphoses

d'une ville“ sowie 2006 der Spielfilm „Horezon“. Mit dem Film „Der Fremde am See“ wird Mathon für den französischen César nominiert. Es folgen weitere Nominierungen. Im Jahr 2019 wurde sie von der Los Angeles Film Critics Association für die Filme „Atlantique“ und „Portrait einer jungen Frau in Flammen“ ausgezeichnet. Für letzteren erhielt sie 2020 auch den César.

Als bisheriger Höhepunkt von Mathons Karriere erhielt sie im September 2021 den Preis für die beste Kinematografie auf dem Internationalen Filmfestival von San Sebastián für den Film „Enquêt e sur un scandale d'état“.

Der von Claire Mathon 2021 gedrehte Film „Spencer“ mit Kristen Stewart in der Hauptrolle startet am 13. Januar in den deutschen Kinos (mehr über den Film auf Seite 14).

Die Philipps-Universität und die Stadt Marburg vergeben den Marburger Kamerapreis zum 21. Mal. Claire Mathon nimmt den Preis am 7. Mai entgegen.

Vom 5. bis 7. Mai finden die Bild-Kunst Kameragespräche rund um die Preisvergabe in den Filmkunsttheatern im Capitol Marburg statt.

pe/kro

Weitere Informationen:
www.marburger-kamerapreis.de



Claire Mathon bei den Dreharbeiten zu „Spencer“, der diese Woche in Marburg anläuft. Foto: Frederic Batier/DCM



Impfangebote im Kreis bis zum 20.1.

Freitag, 14.1.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-halle der Kfm. Schulen Marburg: 12-19 Uhr.

Stadtallendorf

- Impfpunkt Ost, Am Bärenbach, Stadtallendorf: 12-18 Uhr

Dautphetal

- Impfpunkt West, Hinterland-halle an der B453: 12-18 Uhr

Gladenbach

- Autohaus Funke, Fuldaer Straße 3, Kirchhain: 12-18 Uhr

Samstag, 15.1.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-halle der Kfm. Schulen Marburg: 12-19 Uhr. Sonderimpfaktion für Kinder (5 bis 11 Jahre) im Impfpunkt Mitte (unteres Foyer, nur nach vorheriger Terminbuchung): 12-18 Uhr

Stadtallendorf

- Impfpunkt Ost, Am Bärenbach, Stadtallendorf: 12-18 Uhr

Dautphetal

- Impfpunkt West, Hinterland-halle an der B453: 12-18 Uhr

Steffenberg

- Bürgerhaus Steffenberg, Eischenhäuser Str. 45, Steffenberg-Niedereisenhausen: 11-18 Uhr

Am Samstag findet außerdem eine größere Impfaktion in verschiedenen Arztpraxen im Landkreis statt. Eine Übersicht gibt es auf der rechts angegebenen Website des Zusammenschlusses der Hausärzte und der Fachärzte.

Sonntag, 16.1.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-halle der Kfm. Schulen Marburg: 12-19 Uhr

Stadtallendorf

- Impfpunkt Ost, Am Bärenbach, Stadtallendorf: 12-18 Uhr

Dautphetal

- Impfpunkt West, Hinterland-halle an der B453: 12-18 Uhr

Amöneburg

- Rüdighheim, Niederkleiner Straße 1, Amöneburg: 11-17 Uhr

Montag, 17.1.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-halle der Kfm. Schulen Marburg: 12-19 Uhr. Sonderimpfaktion für Kinder (5 bis 11 Jahre) im Impfpunkt Mitte (unteres Foyer, nur nach vorheriger Terminbuchung): 12-18 Uhr

Stadtallendorf

- Impfpunkt Ost, Am Bärenbach, Stadtallendorf: 12-18 Uhr

Dautphetal

- Impfpunkt West, Hinterland-halle an der B453: 12-18 Uhr

Dienstag, 18.1.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-halle der Kfm. Schulen Marburg: 12-19 Uhr. Sonderimpfaktion für Kinder (5 bis 11 Jahre) im Impfpunkt Mitte (unteres Foyer, nur nach vorheriger Terminbuchung): 12-18 Uhr

Stadtallendorf

- Impfpunkt Ost, Am Bärenbach, Stadtallendorf: 12-18 Uhr

Dautphetal

- Impfpunkt West, Hinterland-halle an der B453: 12-18 Uhr

Mittwoch, 19.1.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-halle der Kfm. Schulen Marburg: 12-19 Uhr.

Stadtallendorf

- Impfpunkt Ost, Am Bärenbach, Stadtallendorf: 12-18 Uhr

Dautphetal

- Impfpunkt West, Hinterland-halle an der B453: Sonderimpfaktion für Kinder (5 bis 11 Jahre, nur nach vorheriger Terminbuchung) 12-18 Uhr

Cölbe

- Mehrzweckhalle Bürgeln, Marburger Landstraße 1, Cölbe-Bürgeln: 12-18 Uhr
- Bürgerhaus Schönstadt, Am Bürgerhaus 7, Cölbe-Schönstadt: 12-18 Uhr

Donnerstag, 20.1.

Marburg

- Impfpunkt Mitte, Foyer Sport-halle der Kfm. Schulen Marburg: 12-19 Uhr

- Tafel Marburg, Ernst-Giller Straße 20, Marburg: 10-15 Uhr

Stadtallendorf

- Impfpunkt Ost, Am Bärenbach, Stadtallendorf: Sonderimpfaktion für Kinder (5 bis 11 Jahre, nur nach vorheriger Terminbuchung) 12-18 Uhr

Dautphetal

- Impfpunkt West, Hinterland-halle an der B453: 12-18 Uhr

Wetter

- Stadthalle Wetter, Schulstraße 7, Wetter: 11-17 Uhr

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auf der Website des Landkreises werden die vom Gesundheitsamt angebotenen Termine regelmäßig aktualisiert. Dort können Eltern auch die Termine für die Kinderimpfungen buchen:

Impfen in Praxen ohne Termin:

Zahlreiche weitere Impftermine in Arztpraxen im Landkreis finden sich auf der Website des Zusammenschlusses der Hausärzte und der Fachärzte PriMa:



www.marburg-biedenkopf.de/impfaktion



www.prima-eg.de/aktuelles/nachrichten-presseberichte/2022/impfaktion-januar.html

Hilfsangebote verlängert

Kulturberatung zu Corona-Förderprogrammen

Die Corona-Förderberatung durch die Kulturverbände und zwei zentrale Beratungsstellen wird 2022 fortgesetzt. Die Webseite kulturberatung-hessen.de ergänzt und bündelt die Angebote der Kulturverbände im Rahmen des Corona-Bonus Beratung. Hier finden kulturelle Einrichtungen und Kulturschaffende Informationen zu den vielen Hilfsprogrammen zur Bewältigung der

Corona-Pandemie und den damit verbundenen finanziellen Herausforderungen sowie Anlaufstellen für professionelle Beratung und Begleitung auf einen Blick. Träger sind die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen (LKB Hessen) und der Landemusikrat Hessen (LMR Hessen).

Das Portal bereitet Informationen zu den Unterstützungsleistungen der Landesregierung und der Hes-

sischen Kulturstiftung, aber auch des Bundes und vieler weiterer Einrichtungen übersichtlich auf. Damit bekommen die Kulturträger die Möglichkeit, sich schon vor dem Kontakt mit den Beratungsstellen gezielt zu individuell geeigneten Fördermöglichkeiten zu informieren.

Die mit Unterstützung des Landes eingerichteten Anlaufstellen von Landesverband Hessisches Ama-

teurtheater, Hessischem Museumsverband, Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Hessen, Literaturrat Hessen oder Landesverband Professionelle Freie Darstellende Künste Hessen sind auf der Website ebenfalls verzeichnet.

pe



Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: Zahl der Corona-Kranken auf dem höchsten Stand seit Beginn der Pandemie

16.691

bestätigte
Infektionen

15.133

genesen

1249

aktuell
erkrankt

309

verstorben

224

Inzidenz

Nun rollt die Omikron-Welle auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf: Innerhalb von nur einer Woche hat sich die Zahl der Corona-Infektionen pro 100.000 Einwohner von 100 auf 224 (Stand 11. Januar) mehr als verdoppelt. Die Zahl der aktiven Fälle war noch nie so hoch wie in den vergangenen Tagen. Mit bis zu 1291 Fällen lag sie deutlich über der bisherigen Rekordmarke von 1070 Corona-Kranken, die am 23. April vergangenen Jahres erreicht wurde. „Omikron ist die führende Variante in Hessen“, erläutert Kreissprecher Stephan Schienbein: „Das war auch in Marburg Normalität.“

Dabei liegt die Region mit ihrer Inzidenz immer noch deutlich unter dem Landes- und Bundesdurchschnitt. In Hessen gibt es bereits rund zehn Städte und Kreise, die mit einer Inzidenz von mehr als 350 als Hotspots gelten. Dazu gehören etwa Frankfurt, Offenbach,

Darmstadt, Fulda und Wiesbaden. Neben einer Maskenpflicht in Einkaufsstraßen, der Schließung von Bordellen, einem Alkoholverbot an belebten Plätzen gilt dort die 2G-Plus-Regel auch in Hotels, Fitnesscentern, Kinos und Theatern. Unterdessen läuft die Impfkampagne in Marburg-Biedenkopf weiter: Seit Oktober haben die Impfteams des Kreises 40.780 Impfungen verabreicht. Darunter waren 5840 Erstimpfungen. Zudem wurden inzwischen mehr als 1000 Kinder zwischen fünf und elf geimpft. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Mädchen und Jungen mit Vorerkrankungen. Bislang noch weitgehend unverändert ist die Situation in den Kliniken des Kreises. Derzeit sind zwölf Corona-Kranke im Krankenhaus. Davon müssen sechs Menschen auf der Intensiv-Station behandelt werden.



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:

gec ■ bis 35 ■ bis 50 ■ bis 100 ■ über 100 ■ über 200

Eingeschränkte Leistungsfähigkeit

Studie: Long-Covid-Symptome bei rund 40 Prozent der Genesenen

Etwa 40 Prozent der von einer Corona-Infektion Genesenen klagen über Long-Covid-Symptome. Rund ein Drittel fühlt sich seit der Infektion in der Leistungsfähigkeit eingeschränkt. Das ist das Ergebnis einer Studie der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität. Betroffen seien nicht nur Personen mit schweren Verläufen, sondern auch die weitaus größere Zahl der Infizierten mit milden oder asymptomatischen Verläufen.

In der bevölkerungsrepräsentativen „Gutenberg COVID-19 Studie“ wurden im Zeitraum von Oktober 2020 bis Juni 2021 insgesamt 10.250 Personen mittels PCR- und Antikörpertestungen getestet. Bei etwa fünf Prozent der Studienteilnehmenden wurde eine Infektion nachgewiesen. Bei allen infizier-

ten Personen wurde das Vorliegen der vielfältigen Symptome erhoben, die laut Weltgesundheitsorganisation bei Long-Covid auftreten können. Etwa 40 Prozent der Befragten gaben an, über mindestens sechs Monate neu aufgetretene oder an Intensität zugenommene Symptome zu haben. Etwa ein Drittel der Personen sagte aus, seit der Infektion nachhaltig in der



Etwa ein Drittel der Genesenen sagte aus, seit der Infektion nachhaltig in der Leistungsfähigkeit eingeschränkt zu sein. Foto: Pixabay

Leistungsfähigkeit eingeschränkt zu sein. Dabei wiesen die Personen mit wissentlicher Infektion häufiger spezifische Symptome auf, etwa Geruchs- und Geschmacksstörungen. Weitere häufig genannte Symptome waren: Abgeschlagenheit und Müdigkeit, Gedächtnis-, Schlafstörungen oder Atemnot und Kurzatmigkeit. Frauen waren mit rund 46 Prozent etwas häufiger von Spätfolgen einer Infektion betroffen als Männer (rund 35 Prozent). Das Alter spielte für das Auftreten von Long-Covid kaum eine Rolle. Positiv war, dass die Anzahl der Long COVID-Symptome im Laufe der Zeit nach einer Infektion abnahm.

„Die ‚Gutenberg COVID-19 Studie‘ zeigt, wie wichtig klinische Forschung und gerade auch Untersuchungen in der Allgemeinbevölke-

rung sind. So verstehen wir jetzt viel besser, wer gefährdet ist, eine Covid-Infektion zu bekommen. Eindrücklich ist auch die Erkenntnis, dass 35 Prozent der Teilnehmenden, die eine Infektion durchgemacht hatten, sich bis dahin dessen nicht bewusst waren. Das bedeutet einerseits, dass es sehr milde Verläufe gibt, aber andererseits auch, dass man unbemerkt viele andere Menschen anstecken könnte“, erläutert Prof. Norbert Pfeiffer, Vorstandsvorsitzender und Medizinischer Vorstand der Universitätsmedizin Mainz. In einer neuen Long-Covid-Studie will die Johannes-Gutenberg-Universität unter anderem untersuchen, welche langfristigen Folgen aus einer bewusst oder unbewusst durchgemachten Corona-Infektion entstehen können. pe/kro



Menschen über Achtzig sollten unbedingt eine frühzeitige Booster-Impfung erhalten, sagen die Wissenschaftler. Foto: Georg Kronenberg

Boostern hilft Hochbetagten

Forscher überprüften Immunreaktion von älteren Geimpften

Menschen über achtzig Jahre benötigen teils eine dritte Impfung gegen das Coronavirus, um gut auf den Impfstoff der Firma Biontech anzusprechen. Das hat ein Team aus Marburg, Berlin und Frankfurt am Main herausgefunden, indem es ermittelte, welche Immunreaktion die Geimpften aufweisen. Die Forschungsgruppe berichtet im Fachblatt „Nature Microbiology“ über ihre Ergebnisse.

Gut zwei Drittel der Bevölkerung in der Bundesrepublik sind mittlerweile vollständig gegen das Corona-Virus geimpft. „Die Impfung schützt vor tödlichen Verläufen der SARS-CoV-2-Infektion, auch bei älteren Erwachsenen“, beteuert der Marburger Mediziner Prof. Michael Lohoff, einer der Leitautoren des Fachaufsatzes.

Doch die Wirkung der Impfung nimmt mit der Zeit ab. „Krankheitsausbrüche bei älteren Geimpften geben Anlass zur Sorge, und so wir fragten uns, wie zuverlässig eine Impfung bei Älteren zu einer guten Immunreaktion führt“, führt Dr. Henrik Mei vom Deutschen Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ) aus, ein weiterer Leitautor. Schützt die Impfung gegen eine Erkrankung und gegen einen schweren Krankheitsverlauf? Um das herauszufinden, analysierte die Forschungsgruppe Blutproben von 51 Personen, die das

achtzigste Lebensjahr überschritten haben. Das Team ermittelte unter anderem, wieviele Antikörper und T-Lymphozyten gegen den Erreger SARS-CoV-2 die Hochbetagten gebildet haben, nachdem sie zweimal geimpft worden sind; diese Werte wurden mit denen von jüngeren Leuten zwischen 20 und 53 Jahren verglichen. Antikörper und T-Lymphozyten bilden wichtige Abwehrmittel des Körpers gegen Krankheitserreger, so auch gegen das Coronavirus.

Zwar regten die Impfungen das Immunsystem an und wirkten sogar gegen die Deltavariante des Coronavirus; aber je nach Alter zeigten sich deutliche Unterschiede. So bildeten die hochbetagten Probandinnen und Probanden weniger Antikörper und T-Lymphozyten als Jüngere. Bei fünf der Überachtzigjährigen ließen sich nach der zweiten Impfung sogar keine oder verschwindend wenige Antikörper und T-Lymphozyten nachweisen; das entspricht einem Anteil von zehn Prozent,

während etwas Vergleichbares bei der jüngeren Kontrollgruppe überhaupt nicht vorkam.

Die fünf Betroffenen erhielten daher 16 Wochen nach der ersten Impfung eine dritte Dosis. „Am Tag der Booster-Impfung erwiesen Blutuntersuchungen, dass keine messbare Immunantwort gegen das Coronavirus mehr vorlag“, berichtet der Marburger Virologe Dr. Christian Keller, ein weiterer Leitautor. Doch nach der Auffrischung sieht der Befund ganz anders aus: Innerhalb von zwei Wochen bildeten vier der fünf Nachgeimpften ebensoviele Antikörper wie jüngere Personen nach der zweiten Impfung. „Leider zeigt der verbliebene fünfte Proband auch nach einer vierten Impfung noch immer keine ausreichende Immunantwort“, fügt Keller hinzu.

„Zwar reagiert das Immunsystem von Personen über 80 schwächer gegen SARS-CoV-2 als das von Jüngeren“, legt Mei dar; immerhin aber zeigten 90 Prozent der Hochbetagten eine spezifische Immunantwort, nachdem sie zwei Dosen des Biontech-Impfstoffs erhalten haben. „Die Daten sind seit Auftauchen der neuen Omikron-Variante noch relevanter geworden, da für deren Abwehr besonders ausgeprägte Immunantworten erforderlich sind. Die Risikogruppe der über Achtzigjährigen sollte also unbedingt eine frühzeitige Booster-Impfung in Anspruch nehmen“, ergänzt Keller. „Das Nichtansprechen älterer Personen auf die Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist kein Schicksal, sondern kann durch Auffrischungsimpfungen überwunden werden“, fasst Lohoff zusammen. pe

Überregionales Forschungsteam

Prof. Michael Lohoff ist Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene der Universität Marburg. Dr. Henrik Mei leitet das Zentrallabor Massenzytometrie am Deutschen Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ) in Berlin. Privatdozent Dr. Christian Keller ist Oberarzt und Leiter der Virusdiagnostik am Institut für Virologie der Philipps-Universität. Neben den Arbeitsgruppen aus Berlin und Marburg beteiligte sich der Virologe Dr. Marek Widera von der Goethe-Universität Frankfurt an der Studie.



Der Arzt, Moderator und Comedian Dr. Eckart von Hirschhausen wird Honorarprofessor in Marburg. An der Philipps-Universität soll er die Bereiche „Sprache in der Medizin“ sowie „Klimawandel & Medizin“ unterrichten.

Als Eckart von Hirschhausen 2017 erstmals vor Medizinstudierenden in Marburg auftrat, war das Audimax der Hochschule mit mehr als 1000 jungen Leuten bis auf den letzten Platz besetzt. Humorvoll und mit eindrücklichen Worten warb der Bühnenkünstler für mehr Empathie und Kritikfähigkeit bei den Mediziner:innen. „So einen Auftritt vergisst man nicht“, erzählt der Marburger Herzspezialist Prof. Jürgen Schäfer, besser bekannt als deutscher „Dr. House“, der den Comedian schon vor Jahren kennenlernte. Seitdem kam von Hirschhausen noch mehrere Male in die Marburger Hörsäle.

Dort machte er so nachhaltigen Eindruck, dass seine Wünsche an den medizinischen Nachwuchs bis heute am Studierendensekretariat hängen. Und sowohl Studierende als auch Ärzte wollten noch mehr Anregungen von dem „Meister des Infotainments“, der nach dem Studium in der Kinderneurologie der Berliner Charité arbeitete. Das werden sie in Zukunft bekommen. Nach wissenschaftlichen Gutachten sowie einem einhelligen Votum des Fachbereichs Medizin und des Uni-Senats wird der Bestsellerautor nun Honorarprofessor in Marburg: „Seine bemerkenswerte Fähigkeit, für wichtige medizinische und gesellschaftliche Themen zu begeistern, soll fester Bestandteil der Forschung und Lehre am Fachbereich Medizin werden“, berichtet die Uni. Prof. Schäfer erklärt sich die freudige Zustimmung des Fernsehstars damit, dass Marburg ist ein besonders innovativer Lehr- und Lernstandort sei. Nun hofft Schäfer, dass von Hirschhausen



Hirschhausen zeigt anhand einer „Climate-Stripes-Krawatte“ die Klimaerwärmung bei seinem Vortrag Anfang 2020. Fotos: Georg Kronenberg

Hirschhausen wird Professor

Arzt und Comedian soll die Lehre beflügeln

sen „die Lehre noch lebendiger machen und mit seinen Ideen beflügeln wird“. Bereits seit 2008 ist er mit Lehraufträgen an der Justus-Liebig-Universität zu erleben. Eine Honorarprofessur hat er bislang jedoch nicht inne.

Am Dienstag kam der TV-Moderator zur Antrittsvorlesung. Thema: Warum Worte Medizin sind - Zwischenmenschliche Kommunikation im Zeitalter der Digitalisierung. „Sprache in der Medizin“ wird auch einer der Schwerpunkte des Arztes sein. So wirbt er dafür, die Patienten zu fragen, was sie für die Ursache ihrer Krankheit halten. Wer sich ernst genommen fühle, folge den Therapieempfehlungen der Ärzte eher: „Eine hohe ärztliche Kunst besteht darin, wissenschaftliche Inhalte so zu vermitteln, dass sie bei den Menschen ankommen, die sie brau-

chen“, sagt von Hirschhausen. In Marburg demonstrierte er dies bei seiner ersten Vorlesung am Beispiel einer jungen Raucherin aus dem Publikum. Die 20-jährige Medizinstudentin befragte er nach dem Grund für ihr Rauchen. Freilich weiß er auch: Mit 20 hält man sich für unsterblich. Deswegen sei es unsinnig, jungen Menschen die Gefahren des Rauchens zu erklären. Man müsse etwas finden, das für sie wichtig sei. „Rauchen ist sehr schlecht für die Haut“, schärfte er ihr ein.

Zweiter Schwerpunkt im Marburger Hörsaal ist das Thema „Klima & Medizin“, das er bereits in mehreren Veranstaltungen an der Universität vertiefte. Von Hirschhausen gehört zu den Mitbegründern der „Scientists for Future“. Seit 2020 engagiert er sich mit der Stiftung „Gesunde Erde - gesunde

Menschen“ für Klimaschutz als Gesundheitsschutz. Für ihn ist die Klimakrise auch ein „akuter medizinischer Notfall“.

In Marburg wird er ab Sommersemester Vorlesungen und Seminare anbieten. Darüber hinaus wird er nach Auskunft von Dekanin Prof. Denise Hilfiger-Kleiner in die Gremienarbeit einbezogen. Zudem sei der Fachbereich sehr glücklich, mit von Hirschhausen einen Experten der Wissenschaftskommunikation zu gewinnen. „Seine Beiträge sind kurzweilig und humorvoll, aber auch inhaltsschwer“, so Schäfer. Dabei ist Hirschhausens Honorarprofessur in Marburg ein reiner Ehrentitel. Geld bekommt der Fernsehstar für seine Seminare und Vorlesungen nicht.

Gesa Coordes



Der „Meister des Infotainments“ ...



... animiert sein Publikum.



Das Gemälde „Selbstbildnis IV“ (Öl auf Hartfaser) entstand 1954. Foto: Bildarchiv Foto Marburg/Horst Fenchel

„Zeitspuren“

Günther Blau im Kunstmuseum Marburg

Zum 100. Geburtstag des Malers Günther Blau (1922 bis 2007) zeigt das Kunstmuseum Marburg in Zusammenarbeit mit dem Nachlass eine umfangrei-

che Werkschau des Künstlers. Die Ausstellung „Zeitspuren“ präsentiert in drei Ausstellungsräumen mit mehr als 60 Gemälden aus den Jahren 1950 bis 1991 ein weites Pa-

norama der wichtigsten Themen des Malers, der seit den 50er Jahren in Marburg und Umgebung lebte und arbeitete. Die stillen und zugleich sehr eindringlichen Bilder mit Stadt- und Industrielandschaften, Stillleben, Bildnissen der Familie Blau und Selbstporträts sind geprägt von Günther Blaus charakteristischer reduzierter Farbigkeit, scharfer Konturierung und strenger Komposition.

Alltagsobjekte und Kuriositäten, die der Maler häufig bei Flohmarktbesuchen fand, hielt er mit scharfem Auge und feinen Pinselstrichen in seinen Gemälden fest. Ausgewählt wurden die Objekte mit einer Liebe für das Alltägliche, aber auch für das Magische und Außergewöhnliche. Es entstanden detaillierte, ganz realistisch anmutende Darstellungen, die zugleich wie der Wirklichkeit entrückt wirken.

„Günther Blaus Bilder verbinden die nüchterne Bestandsaufnahme mit einem Gespür für das Rätselhafte der menschlichen Existenz. Die Kunst Günther Blaus lässt die Vergänglichkeit aufscheinen und hinterfragt die eigene Zeit“, erläuterte Christoph Otterbeck, Direktor des Marburger Kunstmuseums, im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung. Für Kristina Gansel erzählen Blaus Bilder Geschichten von etwas einst Dagewesenem, von Entschleunigung und Stille, die angesichts der letzten beiden Jahre nicht zeitgemäßer sein könnten. Die Kunsthistorikerin trug maßgeblich zum Entstehen der Ausstellung und des begleitenden Kataloges bei, der im vergangenen Dezember im Sandstein Verlag erschienen ist (128 Seiten, 100 meist farbige Abb., 24,- Euro).

Nach Kindheit und Jugend in Elberfeld erlebte Günther Blau den

Zweiten Weltkrieg als Soldat. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er anschließend in München und Karlsruhe. Über Jahrzehnte lebte er als freier Künstler in der Universitätsstadt Marburg und dem benachbarten kleinen Ort Cyriaxweimar. Das Marburger Kunstmuseum zeigte zuletzt 1999 eine große Retrospektive des Malers. Die Ausstellung „Zeitspuren“ ist bis zum 24. April 2022 im Kunstmuseum, Biegenstraße 11, 35037 Marburg zu sehen. Besucherinnen und Besucher der Ausstellung sind dazu eingeladen, zwischen italienischen Stadtansichten, bekannten Marburger Motiven und symbolträchtigen Bildwelten durch den klaren Blick Günther Blaus das Alltägliche und die Zeichen der Vergänglichkeit neu zu sehen.

pe/red



Das Kunstmuseum Marburg

... ist täglich außer dienstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 5 Euro, für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sowie Studierende der Philipps-Universität ist der Eintritt frei.

Aktuelle Hinweise zum Besuch unter www.uni-marburg.de/museum. Aktuell gilt wegen der Corona-Pandemie für den Museumsbesuch die 2G-Regel des Landes Hessen.



Das Werk „Campo in Venedig I“ aus dem Jahr 1960 (Öl auf Hartfaser). Foto: Bildarchiv Foto Marburg/Horst Fenchel



„Rote Kessel“ (1971, Öl auf Leinwand/Hartfaser) ist ebenfalls in der Ausstellung „Zeitspuren“ zu sehen. Foto: Bildarchiv Foto Marburg/Thomas Scheidt



„Hannah!“ am So im Kleinen Tasch. Foto: Jan Bosch



Jazz Art Connection am Do in der Cavete. Foto: Jazz Art Connection

Kultur

14. - 20.12. *to go*

BÜHNE

Hessisches Landestheater:

„Hannah!“

von Christian Franke

So 16.1. 19.30 Uhr, Kleines Tasch

Die junge Studentin Hannah Arendt begeistert sich für Literatur und Philosophie, weshalb sie nach Marburg kommt, um hier bei dem talentierten Martin Heidegger ein Denken kennenzulernen, das nicht nur bloßes Wissen-Wollen ist. Im leidenschaftlichen Austausch kommen sich beide näher, so nahe, dass es bald lange Schatten auf ihr Leben wirft. In dieser Not trifft sie ihre beste Freundin - die leider schon seit hundert Jahren tot ist: Rahel Varnhagen. Die deutsche Jüdin aus der Zeit der Romantik zeigt ihr eine verborgene Tradition auf, als deren Teil sich Hannah doch selbst begreifen muss, als Jüdin, als Teil des jüdischen Volkes. Sie emanzipiert sich zur politischen Denkerin und beginnt, sich nicht nur mit sich selbst, sondern mit der Welt auseinanderzusetzen. Allerdings wird die Politik für Menschen wie sie bald zur lebensbedrohenden Gefahr ...

Regisseur Christian Franke begibt sich mit „Hannah! Das erwachen eines politischen Bewusstseins“ auf die Spuren Arendts, die sie in Marburg hinterlassen hat und die doch weit darüber hinausreichen.

Hessisches Landestheater:

„Die Botschaft der Baumfrau“

Di 18.1. 19.30 Uhr, Kleines Tasch

Vom Model zur Baumbesetzerin: „Die Baumfrau“, das war Julia „Butterfly“ Hill. 1997 bestieg die Amerikanerin eine 1000-jährige Redwood-Kiefer und lebte 738 Ta-

ge auf ihr. Was als kurzfristige Protestaktion gegen den Kahlschlag von altem, unwiederbringlichem Wald geplant war, entwickelte sich für Julia zu einem Engagement auf Leben und Tod. Mit allen Mitteln wollte die Holzfirma Maxxam die junge Baumbesetzerin vertreiben. Wochenlang unterbrachen Wachdienste jeglichen Nachschub. Mit Lärmterror und grellem Scheinwerferlicht bei Nacht versuchte man sie zu zermürben. Am härtesten jedoch setzten ihr die Naturgewalten zu. Weltweit wurde „die Baumfrau“ zu einer Symbolfigur für das, was entschlossenes Engagement des Einzelnen bewirken kann.

Hessisches Landestheater:

„Amsterdam“

Gegenwartsdrama ab 14 Jahren

Di 18.1. 19.30 Uhr,

Erwin-Piscator-Haus

Eine junge Geigerin öffnet einen Brief, der ihr Leben und ihren Blick darauf ins Wanken geraten lässt. Eine nicht beglichene Rechnung aus dem Jahr 1944 und deren Nachzahlung: 1700 unbezahlte Euro für Gas. Herausströmendes, in einer Wohnung in Amsterdam, in der versteckte jüdische Menschen und Widerständlerinnen und Widerständler festgenommen worden sind. Für Gas, das andersorts Leben kostete. In der Wohnung lebt heute eine junge Israelin, mit Nachbarinnen und Nachbarn, die sich in ihr Gedächtnis einschreiben werden ...

In dem mit dem Stückemarktpreis des Berliner Theatertreffens 2018 ausgezeichneten Drama verfolgt die in Israel geborene Autorin Maya Arad Yasur Stimmen, deren Sprechen Welt erschaffen und befragen lässt.

Jürgen Helmut Keuchel:

„Schneckenweisheiten oder das Mittel gegen Einsamkeit“

Lyrisch-musikalischer Abend

Do 20.1. 19.30 Uhr, Kleines Tasch

Jürgen Helmut Keuchel feiert seine 30-jährige Ensemblemitgliedschaft beim Hessischen Landestheater (HLTM). Mit selbstgeschriebener Lyrik, pointiert und klug zugespitzt, schildert er Alltagsbeobachtungen, wie den wenig techniknahen Pfarrer, der an seinem Laptop aus Versehen Gott löscht. Eigene Eitelkeiten und die der Mitmenschen werden liebevoll auf die Schippe genommen. So nähert sich der Schauspieler und Lyriker mühelos den ganz großen Themen des Lebens zwischen der Sehnsucht nach dem Meer, der Liebe und dem Ende aller Dinge. Unterstützt wird er aus dem Ensemble von Ben Knop mit goldener Stimme und Christian Keul mit einer Musikalität der Extraklasse.

hat mehrere Saxophon- und Improvisationslehrbücher geschrieben und ist Hochschullehrer an der Princeton University.

Bei der aktuellen Tour, für die Marburg nach Auftritten in Polen und Belgien die dritte Etappe darstellt, wird das Album Introspection 2.0 vorgestellt. Pandemiebedingt wurde dieses Album separat in den USA, Dänemark und Deutschland aufgenommen. Insofern darf man sich darauf freuen, live mitzubekommen, wie eine langjährig eingespielte Band - Carl Winther (Piano), Andreas Lang (Bass), Anders Mogensen (Drums) - sich mit dem neuen Material auf der Bühne auseinandersetzt.

Jazz Art Connection

Jazz & Artverwandtes

Do 20.1. 20.30 Uhr, Cavete

Man nehme Jazz, Soul, Blues, eine Menge an Leidenschaft für die Musik - und man hat das Rezept hinter dem Programm des Quartetts „Jazz Art Connection“. Die von vier hochkarätigen Musikern gegründete Band vereint den groove-lastigen und mitreißenden Klang des Contemporary Jazz mit den schnellen und energievollen Melodien des traditionellen Swings. Neben dem international erfahrenen Marburger Gitarristen Artur Deja sorgt am Kontrabass Jana Schön für die tiefen Frequenzen und Keyboarder Jan Simons für Sounds und melodiose Läufe. An den Drums sorgt Moritz Wagner für die Grooves und mit seiner R&B-Stimme für das Topping des Abends ... Für alle, die nach der Musik und dem Sound suchen, wie er nachts aus einem New Yorker Jazz-Club dringen mag.

pe/MiA

MUSIK

Walt Weiskopf European Quartet

International Jazz

Di 18.1. 20.30 Uhr, KFZ

Schon in jungen Jahren spielte der US-amerikanische Ausnahmemusiker Walt Weiskopf in Buddy Richs Big Band und wirkte bei Alben von Frank Sinatra, Steely Dan und Donald Fagen mit. Als Leader hat der Tenorsaxophonist mittlerweile über 20 häufig preisgekrönte CDs veröffentlicht, wobei sich die Liste der Mitmusiker wie ein Who Is Who des Post-Bop und Contemporary Jazz anhört: Brad Mehldau, John Pattituci, Joe Magnarelli, Renee Rosnes, Joe Locke, Conrad Herwig, Peter Zak, Billy Drummond und Peter Washington, um nur einige zu nennen. Außerdem ist Weiskopf auch als Arrangeur tätig,

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN



SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de



Foto: Dušan Martinček/SF Studios

Die Königin des Nordens

Geschichte einer Visionärin

Vierzehnhundertzwei: Die legendäre Margarethe vereint Dänemark, Norwegen und Schweden zu einer Allianz in der herrschenden Hand ihrer Familie, dem dänischen Königshaus. Als alleinige ungekrönte Regentin lenkt sie die Geschicke des Nordens mittels ihres jungen Adoptivsohns Erik. Doch das nordische Bündnis hat viele Feinde: Margarethes intrigante Gegenspieler behaupten, ihr geliebter, totgeglaubter Sohn würde noch leben und sie muss

nicht nur um das Überleben ihres Großreichs kämpfen, sondern auch ihre zwiespältigen Gefühle in Einklang bringen. Denn eine niederträchtige Verschwörung ist im Gange, die sie alles kosten könnte, an das sie glaubt ...

Unter der Regie von Charlotte Sieling entstand mit „Die Königin des Nordens“ eine der aufwendigsten Produktionen Skandinaviens. Diese zeigt die Geschichte einer visionären Frau, die um 1400 Großes bewirkte. Sie war eine Kämpferin, die ihrer Zeit weit voraus

war. Eine Herrscherin, die sich für ihr Land Dänemark und ein gemeinsames Skandinavien völlig aufopferte, was sie zu einer der interessantesten Frauen der Weltgeschichte macht.

Ihre faszinierende Lebensgeschichte wird zum ersten Mal auf der großen Kinoleinwand gezeigt, und zwar mit einem für skandinavische Produktionen enorm hohen Budget. In der Hauptrolle als Margarethe, unge-

krönte Regentin des Nordens, brilliert die preisgekrönte dänische Schauspielerin Trine Dyrholm („Brecht“, „Astrid“) - begleitet von einem erstklassigen europäischen Schauspieler-Ensemble. Charlotte Sieling zählt zu den bekanntesten Filmemacherinnen erfolgreicher dänischer Fernsehserien wie u.a. „Kommissarin Lund“, „Die Brücke: Transit in den Tod“ und „Borgen: Gefährliche Seilschaften“. Gleichzeitig ist sie eine der gefragtesten europäischen Regisseurinnen für US-Serien wie u.a. „Homeland“. Mit „Die Königin des Nordens“ positioniert sich die aufstrebende Regisseurin als frische Anwärtin für die europäische Kinobühne.

Spencer

Schweigen der Königsfamilie

Charles und Diana sind eigentlich schon getrennt. In der königlichen Familie jagt ein Skandal den anderen. Zu Weihnachten finden sich alle auf Einladung der Queen auf Gut Sandringham ein. Es ist das letzte Weihnachtsfest, das Charles und Diana als Paar verbringen werden. Es wird gegessen, getrunken, gespielt und gejagt. Nach elf Gängen und sieben Outfit-Wechseln trifft Diana eine Entscheidung, die alles verändern wird...

„Dies ist die Geschichte einer Prinzessin, die nicht Königin werden wollte, sondern sich eine eigene Identität erschuf. Sie stellte die Märchenwelt auf den Kopf. Bis heute bin ich von ihrer Entscheidung, die für sie extrem hart gewesen sein muss, überrascht“, erläutert Regisseur Pablo Larraín. „Dieser Schritt bildet das Herzstück des Films. Ich wollte Dianas

Entscheidungsprozess beleuchten, das Schwanken zwischen Zweifeln und Entschlossenheit bis zum letztendlichen Befreiungsschlag für sie selbst und ihre Kinder. Ihre Entscheidung wurde ihr Vermächtnis: Dieses Bekenntnis zu Ehrlichkeit und Menschlichkeit ist bis heute beispiellos“, fährt Larraín fort. „Als Diana beschließt, Charles zu verlassen und der königlichen Familie und dem damit verbundenen Leben den Rücken zu kehren, trifft sie diese Entscheidung für sich selbst, denn ihr ist klar geworden, dass ihr die eigene Identität wichtiger ist als die der Königsfamilie oder der Nation. Sie trifft sie nicht aus Bequemlichkeit, sondern aus innerer Notwendigkeit. Sie lebt in einem Umfeld, das sie erdrückt und herabsetzt und vor dem sie sich und ihre Kinder schützen muss. Dianas Entscheidungsprozess, ihr



Foto: Pablo Larraín, DCM

Schwanken zwischen Zweifeln und Entschlossenheit, der sich in den Weihnachtstagen auf Sandringham verdichtet, mag nur einen verknüpften Einblick in ihr Leben gewähren, steht aber exemplarisch für ein großes Ganzes. Wenige Tage spiegeln ein Leben wider.

In Zeitungen, Zeitschriften und Büchern finden sich unendlich viele Geschichten und Berichte über Diana. Einige entsprechen der Wahrheit, andere nicht. Wir haben zu ihrer Person, den königlichen Weihnachtsbräuchen sowie den Anekdoten über die Geister von Sandringham intensiv recher-

chert. Aber das Schweigen der Königsfamilie ist legendär. Selbst wenn sich ihre Mitglieder zu bestimmten Anlässen in der Öffentlichkeit zeigen, irgendwann schließen sich die Türen, und von da an bleibt alles, was dahinter geschieht, ein Geheimnis. Dies ruft die menschliche Vorstellungskraft auf den Plan. Darin bestand unsere Arbeit“, erinnert sich der Regisseur.

„Wir wollten kein Doku-Drama machen, sondern aus Elementen der Realität und unserer eigenen Vorstellung das Leben einer Frau mit den Mitteln des Kinos erzählen. Genau das ist das Fantastische am Kino: Es lässt Raum für Fantasie. Natürlich sind für einen Spielfilm wie diesen, der so durch seine Figuren lebt, die Schauspieler entscheidend. Um eine Person zu erschaffen, die jeder zu kennen glaubt, war ein gutes Arbeitsverhältnis zwischen der Hauptdar-

stellerin, der Kamerafrau und mir entscheidend.

Bei der Figurenzeichnung lag uns nicht daran, Dianas wohlbekanntes Image nachzubilden. Vielmehr wollten wir mit den Stilmitteln des Kinos, Zeit, Raum und Ton, eine innere Welt erschaffen, die die Rätselhaftigkeit und die Fragilität ihres Charakters vermittelt. Diese beiden Eigenschaften sind in den Szenen, die Elemente des Übernatürlichen aufweisen, besonders augenscheinlich. Hierbei wollte ich jedoch nicht ins Paranormale oder Absurde abgleiten, sondern Dianas Innenleben abbilden. In allem, was sie sieht, spiegeln sich ihre Erinnerungen, ihre Ängste und Wünsche, ja, vielleicht sogar ihre Illusionen. Die Elemente des Übernatürlichen reflektieren ihre Befindlichkeit und auf diese Weise eine Verletzlichkeit von betörender Schönheit.“



Foto: Universal Studios

Sing – Die Show Deines Lebens

Traum vom Erfolg

Diesmal will Koala Buster Moon die extravaganteste und schillerndste Bühnenshow präsentieren, die es je zu sehen gab. Große Träume und spektakuläre Hits verlangen aber auch nach einer größeren Bühne als die des Moon Theater. Das Crystal Tower Theater in der glamourösen Großstadt wäre perfekt. Aber zuerst müssen Buster Moon und seine Freunde bis zum Büro des Musikmoguls Jimmy Crystal vordringen und den skrupellosen Wolf davon überzeugen, ihnen sein Theater zu überlassen. Sie versprechen, dass

Rocklegende Clay Calloway für diese Show auf die Bühne zurückkehren wird. Das Problem: Buster hat Clay, einen Löwen, der sich vom Showbusiness zurückgezogen hat, noch nie getroffen ... Während sein All-Star-Ensemble daran arbeitet, die spektakuläre Show auf die Beine zu stellen, macht sich der Koala auf die Suche nach Clay. Was als Traum von einem großen Erfolg beginnt, wird zu einer emotionalen Erinnerung an die heilende Kraft der Musik.

pe/Mia

KINOPROGRAMM 13.01. – 19.01.2022

CINEPLEX

NEU: Scream

ab 16 J.,
tägl. 17.30 + 20.30, Fr + Sa 23.15

Clifford – Der große rote Hund

ab 0 J.,
tägl. 17.00, Fr + Sa 14.00,
So 11.15 + 14.15

Die Schule der magischen Tiere

ab 0 J.,
Do + Mo - Mi 16.45, Fr + Sa 14.15,
So 14.30

Encanto

ab 0 J.,
Fr - So 14.30

Ghostbusters: Legacy

ab 12 J.,
tägl. 17.15*(Di 17.00)

Happy Family 2

ab 0 J.,
Fr + Sa 14.30, So 11.30

House of Gucci

ab 12 J.,
tägl. 19.45

Lauras Stern

ab 0 J.,
Fr - So 14.00

Matrix Resurrections

ab 16 J.,
tägl. 20.15

Resident Evil: Welcome to Raccoon City

ab 16 J.,
Fr + Sa 23.15

Ron läuft schief

ab 6 J.,
Fr + Sa 14.15

Spider-Man: No Way Home (3D)

ab 12 J.,
Do + Mo - Mi 16.30 + 19.45,
Fr + Sa 16.15 + 19.45, So 16.15
(OV): Do 20.30

Spider-Man: No Way Home (2D)

ab 12 J.,
Fr, Sa + So 14.00, 16.30, 16.45 + 20.15,
Do + Di 16.45 + 20.15, Mo + Mi 16.45,
20.15 + 20.30, Fr + Sa 20.30, So 11.00
(OV): So + Di 20.30

The 355

ab 16 J.,
Fr + Sa 23.00

The King's Man – The Beginning

ab 16 J.,
tägl. 17.00 + 20.00,
Fr + Sa 20.30 + 23.00
(OV): So 11.30 + 19.45

SPECIALS:

Mitmachkino für Schulkinder

So 11.00

Sing – Die Show Deines Lebens

OP-Vorpremiere
ab 0 J.,
(3D): So 11.15
(2D): So 11.15, 13.45 + 14.00

Sneak Preview

Di 22.45
(OV): Di 22.45

Capitol-Center 

NEU: Spencer

ab 12 J.,
tägl. 16.45 + 20.15, Sa + So 14.30
(OmU): Do + So 20.00

NEU: Drive my Car

ab 12 J.,
Di + Mi 19.30

Contra

ab 12 J.,
tägl. 17.15*(Di + Mi 17.00)

Das Grüffelo – Doppel

ab 0 J.,
Sa + So 14.45

Die Königin des Nordens

ab 12 J.,
Fr - Di 16.30

Dune

ab 12 J.,
Fr, Sa, Mo + Mi 20.00

Ein Festtag

ab 12 J.,
Do + Mi 16.30

Ein Junge Namens Weihnacht

ab 6 J.,
Sa + So 14.00

James Bond 007 – Keine Zeit Zu Sterben

ab 12 J.,
Do - Di 19.45

Respect

ab 12 J.,
tägl. 17.00*(Sa + So 16.45)

The Lost Leonardo

ab 0 J.,
Sa + So 14.15 (OmU)

West Side Story

ab 12 J.,
tägl. 19.30

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Konrad Dittmar: „Spiegel der Natur“
Galleria Bruno P.



Karlheinz Schuhmacher: „AU79 - GOLD“
Café am Markt



Kunstmarkt der Galeriegemeinschaft
Galerie Haspelstraße eins

• **Atelier Zwischen den Häusern**

Zwischenhausen 7-9
Sa 12-15 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. 0173 3685981 oder 0151 11660680

„Charakt(i)ere“ - Zeichnungen, Malerei, Objekte, Installation von den Klaus Schlosser, Antonja Mösko und Burgi Scheiblechner. (bis 21.1.)

• **Café am Markt**

Markt 9
Mo-Sa 9-18, Sonn- & Feiertag 10-18 Uhr
„AU79 - GOLD“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 3.3.)

• **Galerie Haspelstraße eins**

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Ohne Titel“ - Kunstmarkt der Galeriegemeinschaft. (bis 28.1.)

• **Galleria JPG**

Weidenhäuser Str. 34,
Öffnungszeiten nach tel. Voranmeldung:
0176/61731093. Nur noch durch die Schau-
fenster.

„Toxisch“ - Malerei von Silke Rath.

• **Galleria Bruno P.**

Barfüßerstraße 48
Di, Do-Sa 11-18, Mi 15-18 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung

Konrad Dittmar: „Spiegel der Natur“ -
Landschaften und Stilleben, gegenständ-
lich und naturalistisch, Öl und Acryl. (bis
Ende Januar)

• **Hessisches Staatsarchiv**

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr, Voranmeldung (mar-
burg@hla.hessen.de oder 06421/161125)
und Registrierung vor Ort ist erforderlich.

„Lifestyle im Archiv“ - Hessische Kleidung
aus sechs Jahrhunderten. (bis 12.3.22)
„Seuchenbekämpfung, Wissenschaft und
Unternehmensstrategien. Die Behring-
werke und die Philipps-Universität im 20.
Jahrhundert“ (bis 11.3.)

• **Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf**

Zum Landgrafenschloss 1,
35216 Biedenkopf
Di-So 10-18 Uhr
Dauerausstellung: Hinterländer Kultur-
geschichte der letzten 900 Jahren.

• **Kameramuseum Marburg**

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail:
guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung
Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstra-
tionsobjekte, Projektoren und Infotafeln.
Dazu historische Filmvorführungen.

• **Kulturcafé Daubringen**

Friedhofstraße 11, Staufenberg
Jeden 1. und 3. So im Monat nachmittags,
E-Mail: karten@im-puls-staufenberg.de
Gemälde und Fotografien von Kay Mae-
ritz. (bis 17.1.)

• **Kunstmuseum Marburg**

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am
letzte Do im Monat 11-21 Uhr

„Kompass Beuys“ - Mehr als 80 Werke
von Joseph Beuys aus der Sammlung
Ludwig Rinn. (bis 27.2.)

„Zeitspuren“ - Zum 100. Geburtstag des
Malers Günther Blau. Mehr als 60 Gemäl-

den aus den Jahren 1950 bis 1991. (bis
24.4.)

Im Foyer: Werke von Doris Conrads, Rolf
Gith und Silvia Klara Breitwieser.

Im Untergeschoss: Preisträger*innen
und alle eingereichten Beiträge des Kre-
ativwettbewerbs „Kunststücke“, dane-
ben verschiedene Kunstströmungen der
Moderne sowie Werke aus der Sammlung
Rainer Zimmermann, Hilde Eitel und
Hans-Hendrik Grimmling.

• **Kunsthalle Willingshausen**

Merzhäuser Str. 1,
34628 Willingshausen.
Di-So 14-17, Sa & So zusätzlich 10-12
„Best Of Lutz Klapp“ - Naturfotografien.
(bis 5.2.)

• **Landgrafenschloss Marburg**

Schloss 1
Di-So 10-18 Uhr
„Burg & Schloss in Marburg“ - Die Ge-
schichte von einer mittelalterlichen
Turmburg zum Schloss der Landgrafen
zu Hessen anhand von sechs Modellen.

• **Marburger Haus der Romantik**

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr
„Lahn-Romantik“ - Ausstellung der Atelier-
gemeinschaft Cölber Mühle. (bis 23.1.)

• **Oberhessisches Museum Gießen**

Brandplatz 2, Altes Schloss,
35390 Gießen
Di-So 10-16 Uhr

„Auf den Spuren der Archäologie. Vom
Fundort ins Museum“ (bis 16.1.)

• **Online**

www.blaue-linse.de
Jahresausstellung „Weg - weg“ mit Foto-
grafien der Blauen Linse Marburg. (bis
16.1.)

• **Rathaus Marburg**

Markt 1, EG.
Di-So 10-16 Uhr
„Auf den Spuren der Archäologie. Vom
Fundort ins Museum“. (bis 16.1.)

• **Stadtmuseum Wetzlar**

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So und an Feiertagen 11-16 Uhr
„Aufgeblättert - Ausgebreitet“ - Künst-
lerbücher von Eduardo Chillida bis Max
Uhlig. Finissage: So, 16.1., um 11 Uhr. An-
meldung unter museum@wetzlar.de oder
06441/994131 (bis 16.1.)

• **Universitätsklinikum Gießen und Marburg**

Rudolf-Buchheim-Straße 8, 35392 Gießen
Hauptgebäude, Ebene 0, Kapellengang.
„Im Licht“ - Malerei in Schwarz-Weiß, mit
Grafitpulver auf Büttenpapier, von Reiner
Packeiser.

• **TurmCafé Spiegelslustturm**

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
Iris Kramer: „Geh aus mein Herz und su-
che Freud“ - Blumen- und Blütenmotive.
(bis 12.2.)

• **TTZ - Technologie- & Tagungszentrum**

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Cosplay“ - Fotografien von Karlheinz
Schuhmacher. (bis 28.2.)



Hannah! Das Erwachen eines politischen Bewusstseins/AU
Theater (Foto: Jan Bosch)
Fr & So 19.30 Uhr, Hessisches Landestheater



Die Nachtwächertour
Führung (Foto: Georg Kronenberg)
Fr 20.00 Uhr, Marburg

FREITAG
14. JANUAR

BÜHNE

GIESSEN

Das Tagebuch der Anne Frank
Kammeroper von Grigori Frid, Deutsche Adaption von Ulrike Patow
©20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

Poetry Slam Dreikampf
moderiert von Lars Ruppel
©20.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Hannah! Das Erwachen eines politischen Bewusstseins/AU
Hannah Arendt gehört zu den berühmtesten Theoretiker*innen des 20. Jahrhunderts und hat unter anderem durch die Prägnanz des Begriffs von der „Banalität des Bösen“ in bezug auf den Nationalsozialismus Bekanntheit erlangt. Einführung 19 Uhr.
©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachtwächertour
Alle Information und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.

©20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

MARBURG

Eispalast
Schlittschuhlaufen für Groß und Klein.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershäuser, Ockershäuser Str. 71

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Marburg

• ANNAHMESCHLUSS •

für Nr. 3 (21. - 27.1.2022)
bis Fr, 14.1.2022, 17 Uhr
Fax: 06421/684444
Online: marbuch-verlag.de

SAMSTAG
15. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
La nascità - Simone Schwark (Sopran) und Jürgen Banholzer (Orgel, Cembalo) reflektieren die Weihnacht mit ital. Komponisten des 17. Jahrhunderts. Es gilt 2G.
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

BÜHNE

GIESSEN

Das Hündische Herz
Ein kalter Winter in Moskau. Der Hund Lumpi klagt über sein Leben als Straßenkötter. Da nimmt ihn ein berühmter Professor mit in seine Wohnung, um an ihm ein Experiment zu vollführen.
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Antigone
Neudichtung von Bodo Wartke frei nach Sophokles. Ein Soloabend mit Martin Gärtner.
©20.00-21.30 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

Folge uns auf Instagram! [@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

MARBURG

Infoveranstaltung zur Rauchentwöhnung
kostenlose einstündige Informationsveranstaltung. Anmeldung unter 06172-304626
©10.00-11.00 Klinikum Lahnberge, Seminarraum +1/18050, Baldingerstr.

Eispalast
Schlittschuhlaufen für Groß und Klein.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershäuser, Ockershäuser Str. 71

SONNTAG
16. JANUAR

BÜHNE

GIESSEN

Der Zerbrochne Krug
Lustspiel von Heinrich von Kleist
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Hannah! Das Erwachen eines politischen Bewusstseins/AU
Hannah Arendt gehört zu den berühmtesten Theore-

tiker*innen des 20. Jahrhunderts und hat unter anderem durch die Prägnanz des Begriffs von der „Banalität des Bösen“ in bezug auf den Nationalsozialismus Bekanntheit erlangt. Einführung 19 Uhr.
©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch.
http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©10.30 Online

Our play is (UA)
Tanzabend von Susanna Curtis und Musik von Hans Leo Hassler, Werner Heider, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.
©20.00-21.10 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Eispalast
Schlittschuhlaufen für Groß und Klein.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Lichtblick - deine Abendkirche
ruhen
©19.00 Stadtmission Mission, Wilhelmstr. 15

TV-Tagestipp am Freitag



Tele 5 - 20.15 jOBS - Die Erfolgsstory von Steve Jobs

Um frei zu sein, schmeißt der Computerfreak Steve Jobs sein Studium. Zurück von einer Indienreise stellt er mit seinem Freund Steve Wozniak in der elterlichen Garage die ersten Apple-Computer her.

TV-Tagestipp am Samstag



Arte 5 - 20.15 Söhne der Sonne - Die Maya

Sie waren Genies! Mathematik, Astronomie, Schrift: Schon vor 2000 Jahren setzten die Maya Maßstäbe. Vor allem mit ihren architektonischen Meisterleistungen. Im Dschungel von Mittelamerika bauten sie gigantische Städte. Lasertechnik bringt heute ans Licht, was lange verborgen war. - 3-tlg.



Walt Weiskopf European Quartet - Introspection 2.0
Konzert (Foto: Walt Weiskopf)
Di 20.30 Uhr, KFZ



Amsterdam
Gegenwartsdramatik (Foto: Jan Bosch)
Di 19.30 Uhr, Hessisches Landestheater

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat.1 - 22.35 Shazam!

Bärenkräfte, fliegen, tödliche Blitze verschießen: Per titelgebendem Zauberwort verwandelt sich der fünfzehnjährige Billy in einen ausgewachsenen, muskelgestählten Superhelden mit ungeahnten Fähigkeiten. Kleiner Malus: Der Verstand wächst nicht mit. Verstehst sich, dass es da viel auszuprobieren gibt.

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 Demolition Man

Als Cop John Spartan im Jahr 1996 den Gangster Simon Phoenix jagt, kommt es zu einem folgenschweren Unglück. Beide werden danach zu einer langen Haftstrafe im Cyro-Gefängnis verurteilt, das seine Insassen auf Eis legt. 2032 werden sie wiederbelebt. Doch die eisige Auszeit hat ihre Feindschaft noch längst nicht beendet.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Der Ja-Sager

Carl lehnt grundsätzlich alles ab. Partys sind tabu, Freunde stehen ganz hinten an. Dann aber vollbringt ein Psycho-Kurs das Wunder: Aus dem notorischen Verweigerer wird ein positiv eingestimmter Ja-Sager. Das macht den Kerl zwar sympathisch, bringt allerdings auch ziemlich viel Aufregung mit sich...

WETZLAR

Finissage der Sonderausstellung
„Aufgeblättert - Ausgebreitert. Künstlerbücher von Eduardo Chillida bis Max Uhlig“. Bis zu 10 Personen, Anmeldung unter museum@wetzlar.de oder 06441/994131.
⊙11.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

Die Kabinettsschränke der Sammlung Lemmers-Danforth
Bis zu 10 Personen nach Anmeldung unter museum@wetzlar.de od. 06441/994131
⊙14.00 Palais Papius, Kornblumengasse 1

MONTAG 17. JANUAR

PARTIES/DISCO

MARBURG
Schwule Theke
Offener Stammtisch für Schwule und Freunde
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG
Eispalast
Schlittschuhlaufen für Groß und Klein.
⊙10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Schauspieltraining
Theaterworkshop für alle
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN
Lauftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG
Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
⊙13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

DIENSTAG 18. JANUAR

KONZERTE

MARBURG
Walt Weiskopf European Quartet - Introspection 2.0
Walt Weiskopf einen großartigen Saxophonisten, Komponisten und Autor.
⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG
Die Botschaft der Baumfrau
Mit diesem Klassenzimmerstück möchten wir alle Menschen ab 12 Jahren ermuntern, für ihre Überzeugungen zu kämpfen.
⊙19.30
Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Amsterdam
In dem mit dem Stückemarktpreis des Berliner Theatertreffens 2018 ausgezeichneten Drama verfolgt die in Isreal geborene Autorin Maya Arad Yasur Stimmen, deren Sprechen Welt erschaffen und befragen lässt.
⊙19.30-21.15 Hessisches Landestheater, Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

KOMMUNALE GREMIEN

MARBURG
Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Energie
⊙17.00 Sitzungssaal, Barfußstr. 50

SONSTIGES

MARBURG
Eispalast
Schlittschuhlaufen für

Groß und Klein.
⊙10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
⊙13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Offene Kneipe am Ortenberg
Jeden Dienstag kann man und frau sich „einfach mal so“ - also zwanglos treffen.
⊙18.00 Offene Kneipe am Ortenberg, Rudolf-Bultmann-Str. 7

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
⊙19.00-21.00 Marburg

MITTWOCH 19. JANUAR

KONZERTE

WETZLAR

Cliff Stevens & Band
Cliff Stevens, ein großer Gitarrist, der den Blues mit seiner von der Erfahrung auf der Straße gehärteten Stimme singt - ein absolutes Muss!
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Kostprobe - Die Brüder Karamasow
Drei Brüder, ein Bastard, eine große Liebe und ein verschlagener Vater. Ein Mord, ein Prozess.
⊙20.00 Stadttheater, ta-Studiobühne, Berliner Platz



Eispalast
Schlittschuhlaufen (Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg)
Täglich 10.00-22.00 Uhr, Georg-Gaßmann-Stadion



Krieg. Stell dir vor, er wäre hier
Kammeroper (Foto: Daniel Regel)
Do 20.00 Uhr, Stadttheater Gießen

VORTRÄGE

GIESSEN

Wissenschaftlich Bloggen
Der Workshop beginnt mit einem kurzen Einstieg zu den Themenbereichen, was bloggen, wie bloggen, wann ist ein Blog erfolgreich? Infos unter www.uni-giessen.de/fbz/zmi
©14.00-17.00
Justus-Liebig-Universität, Ludwigstr. 23

FÜHRUNGEN

MARBURG

Kunstpause: Georg Kolbe „Adagio“
Wir laden zu inspirierenden Gedanken und der Möglichkeit ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dauer: ca. 30 Minuten. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.
©12.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

KOMMUNALE GREMIEN

MARBURG

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport
©16.30 Sitzungssaal, Barfüßerstr. 50

Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation
©18.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

Sitzung des Ortsbeirates Altstadt
©19.00 Besprechungsraum Hohe Kante, Barfüßerstr. 50

Sitzung des Ortsbeirates Ockershausen
©19.30 Alte Schule Ockershausen

SONSTIGES

MARBURG

Eispalast
Schlittschuhlaufen für Groß und Klein.
©10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Gottesdienstprojekt Nachfrage und AngeDACHT
zum Thema „Sünde in der Fantasy-Literatur“ mit Prof. Thorsten Dietz
©19.00 Evangelische Studierendengemeinde, Hans von Soden Haus, Rudolf-Bultmann-Str. 4

offenes Stammtisch-Treffen von „ArbeiterKind.de“
wir sind Ehrenamtliche von „ArbeiterKind.de“ und treffen uns zum Kennenlernen, Austausch von Infos und unterstützen SchülerInnen und Studierende der ersten Generation auf ihrem Weg in und durch die Uni/FH - Anmeldung für ZOOM-link unter: marburg@arbeiter-kind.de
©20.00-21.30 Online

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Hegestrauchweg 3

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat. Mittwochs weitere Abgabestelle:
©13.00-16.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Chorprobe Marburger Chor 1949 e.V.

©18.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Repair Café Cölbe

Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter www.repaircafe-coelbe.de.
©19.00-20.00 Online

DONNERSTAG
20. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Jazz Art Connection
Different Club - Jazz und Artverwandtes presents. Die von vier hochkarätigen Musikern gegründete Band vereint den groove-lastigen und mitreißenden Klang des contemporary Jazz mit den schnellen und energiegeladenen Melodien des traditionellen Swings.
©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN

Krieg. Stell dir vor, er wäre hier

Kammeroper von Marius Felix Lange nach dem gleichnamigen Buch von Janne Teller mit Gedichtinseln von Nora Gomringer
©20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Schneckenweisheiten oder: Das Mittel gegen Einsamkeit

Lyrisch-musikalischer Abend für alle Menschen ab 14 Jahren.
©19.30-21.15 Hessisches Landestheater, Kleines Tisch, Am Schwanhof 68-72

KOMMUNALE GREMIEN

MARBURG

Sitzung des Ausschusses Für Soziales, Gleichstellung, Antidiskriminierung und Bürger*innenbeteiligung
©16.30 Sitzungssaal, Barfüßerstr. 50

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

©18.00 Bauamt, Sitzungssaal, Barfüßerstr. 11

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum katholisch.
http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©18.00 Online

MARBURG

Eispalast

Schlittschuhlaufen für Groß und Klein.
©10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Deutsch-Französischer Tag 2022

Chantons Français! Eine musikalische Radiosendung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Marburg. Eine musikalische Sendung zum Thema „Engagierte Lieder“
©18.00

Radio Unerhört Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 2b

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu donnerstags. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich.
Online

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Online-Debatten

Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Lerne neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdecke die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhält ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter: marbuch-verlag.de



Private Kleinanzeigen
Tel: 0 64 21/68 44 68
Fax: 0 64 21/68 44 44
Online: marbuch-verlag.de

www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel 1 - 20.15 Space Cowboys

Ein Notruf aus Russland erreicht Amerika: Der russische Satellit "Ikon" ist ausgefallen und droht die gesamte Kommunikation des Landes lahm zu legen. Deshalb bekommen vier verhinderte NASA-Astronauten eine späte Chance: Nur sie sind in der Lage, den veralteten russischen Satelliten zu reparieren.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 20.15 Lucy

Die lebenslustige Studentin Lucy weiß nicht, auf was sie sich einlässt, als sie mit dem Drogenhändler Mr. Jang einen Deal macht. In ihrem Körper soll sie eine neuartige synthetische Droge über die Grenze schmuggeln. Doch unterwegs öffnet sich die Verpackung und die Droge entfalten eine unheimliche Wirkung.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

Chrysokoll- Der Friede
Liebende aus Peru
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

KAFFEERÖSTEREI
EST. 1999
BOHNE
GESUNDES
2022!
Steinweg 19 - 35037 Marburg

HOCH
Das Autohaus
Audi Service
Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Diverses

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Jobs

● Antiquariat sucht Unterstützung: Für unsere Buchbearbeitung und Erfassung suchen wir eine Person, die gerne 20, 30 oder 40 Stunden je Woche in unserem kleinen Team mitarbeiten möchte. Sie sollten einen akademischen Hintergrund haben oder eine buchhändlerische Ausbildung, gerne auch Samstags arbeiten, einen Führerschein besitzen und Interesse haben an einer langfristigen Beschäftigung. Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an: mi.zorn@t-online.de. Wissenschaftliches Antiquariat Zorn Markt 2 Marburg - Tel.: 06421 32220 (gewerbl.)

● Suche für Physiotherapiepraxis in Homburg Ohm. Selbständig arbeitende Physiotherapeuten/Physiotherapeuten. Ver-

gütung: Stundenlohn 18 Euro PLUS, spätere Praxisübernahme möglich. Freue mich auf Ihren Anruf: 01522/6652171. (gewerbl.)

● Antiquariat sucht Unterstützung: Für unsere Buchbearbeitung und Erfassung suchen wir eine Person, die gerne 20, 30 oder 40 Stunden je Woche in unserem kleinen Team mitarbeiten möchte. Sie sollten einen akademischen Hintergrund haben oder eine buchhändlerische Ausbildung, gerne auch Samstags arbeiten, einen Führerschein besitzen und Interesse haben an einer langfristigen Beschäftigung. Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an: mi.zorn@t-online.de. Wissenschaftliches Antiquariat Zorn Markt 2 Marburg - Tel.: 06421 23220 (gewerbl.)

● Wir suchen für Tankstellenbetrieb/Warenwirtschaft m/w in Teilzeit. Esso-Tankstelle, Emil-von-Behringstr. 45, Marburg-Marbach Tel.: 0160/1781892 (gewerbl.)

● Physiotherapeut/In mit Berufserfahrung, Teilzeit: Suche dringend Kollegen/In in einer schönen Praxis in Hohenahr. Auch Berufsanfänger. Biete anfangs bezahlte Hospitation um

S U D O K U



			8		2			
	5			4			7	
		3		6		8		
6			1		5			9
	3	1		9		4	8	
8			2		4			6
		7		5		9		
	1			2			4	
			7		3			

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

schwer ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 01/22

1	7	9	8	3	5	2	4	6
3	8	2	6	1	4	7	5	9
4	5	6	7	9	2	3	8	1
2	6	7	1	5	9	4	3	8
5	9	3	4	7	8	6	1	2
8	4	1	3	2	6	5	9	7
6	1	5	9	4	7	8	2	3
7	3	4	2	8	1	9	6	5
9	2	8	5	6	3	1	7	4

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

eine Einarbeitung in manuelle und med. Trainingstherapie zu erhalten. Gute Bezahlung - abhängig von Fortbildung und Berufserfahrung. Kontakt: E-Mail: klauswinter1960@googlemail.com Web: www.praxis@physiotherapie-praxis-winter.de Tel: 0176/27062350 (gewerbl.)

● Unser Team sucht Verstärkung!!! Wir suchen Musiklehrer für: Keyboard / Klavier Gitarre / E-Gitarre Schlagzeug Geige musikalische Früherziehung. Wir bieten: flexible Arbeitszeiten und eine attraktive Bezahlung auf Honorarbasis. Wir erwarten: Unterrichtserfahrung im Einzel- und Gruppenunterricht, sowie eine musikalische oder pädagogische Ausbildung! Weitere Informationen gerne auf Anfrage. Kontakt: E-Mail: info@musikschule-misar.de Web: www.musikschule-misar.de Tel: 0173-3246878 (gewerbl.)

● Teilzeit-Administrator:in für kleines Netzwerk und ERP Export-orientiertes Handelsunternehmen sucht flexible:n Administrator:in für ein kleines Netzwerk und ein Warenwirtschafts-Programm. Auch Studenten mit Erfahrung und Quereinsteiger sind willkommen. Das Netzwerk ist stabil, so dass sie nicht jedes Detail im Voraus kennen müssen. Arbeitszeit verhandelbar, ausgehend von ca. 20 Stunden pro Woche. Ihre Tätigkeit bei uns umfasst die Verwaltung und Pflege eines kleinen Windows-Netzwerkes mit 11 PC's (ohne Domänencontroller), sowie 2 Ubuntu-Linux-Servern mit GUI, die als Fileserver und Datenbankserver fungieren, verteilt auf zwei separate Büroräumlichkeiten. Zusätzlich benötigen wir die gelegentliche Pflege und Konfiguration unseres ERP-Systems Weclapp. Wichtigste Software: Windows, Ubuntu, Weclapp, Node.js, Docker, MS Office, etc. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Team willkommen heißen zu können. Zögern Sie nicht, sich bei uns zu bewerben. Kontakt: Frau Feger, E-Mail: service@luxlight.de (gewerbl.)

● Jetzt eine gute Entscheidung!!! Physiotherapeut/in zur Mitarbeit gesucht. Interessante therapeutische Tätigkeit in einer Praxis mit großem Behandlungsspektrum. Arbeitszeit und Umfang können individuell gestaltet werden. Die Organisati-

onform ermöglicht eine stressfreie Arbeitsatmosphäre und ist auch für Berufsanfänger/Um-/Wiedereinsteiger geeignet. Interesse? Bewerbung bitte an: sanaris-Praxis für Physiotherapie Karin Kraus, Dreihäuserstraße 1, 35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen mail: info@sanaris-physiopraxis.de (gewerbl.)

● Wir sind eine Praxis in Marburg mit 4 Chirurgen. Wir suchen für den Bereich der Sprechstundenbetreuung Verstärkung! Anmeldung und Umgang mit Patienten, Telefonate und Bearbeitung von Emails sind ein Teil der Tätigkeiten. Ob 450Euro-Job, Teilzeitanstellung oder Werksstudent kann gerne besprochen werden! Wir freuen uns über jede Bewerbung! Bewerbung an: Praxisklinikmarburg@yahoo.com (gewerbl.)

● Mitarbeiter für Tankstellenbetrieb gesucht (m/w) in Teilzeit. Ezzo-Tankstelle, Emil-von-Behrinstr. 45, Marburg-Marbach Tel.: 0160/1781892 (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Benötigst Du Unterstützung im Fach Englisch? Gymnasiallehrerin bietet Nachhilfe an für die Klassen 5 bis 13. Tel. 06421/ 999325 oder per e-mail an michaelaotto516@gmail.com (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Starte dein neues Jahr mit YOGA im YogaRaum Marburg, Kurse in Präsenz u. Online, z.T. von den Krankenkassen bezuschusst. yogaraum-marburg.de (gewerbl.)

Workshops

● Für das was ich kann und anbiete wäre ich im Mittelalter höchstwahrscheinlich verbrannt worden. Sensitive Körperarbeit: Angst beginnt im Kopf. Mut aber auch. Ich bediene mich aus den Elementen der Massagetechniken, psychotherapeutischen Ansätze, authentischen



Wir suchen DICH!
Zur tatkräftigen Vertriebsunterstützung
für das Marburger Magazin Express ab sofort auf 450-Euro-Basis

Deine Herausforderung

- ★ Kompetente Betreuung und Beratung ortsansässiger Kunden
- ★ Gewinnung neuer Kunden und Ausbau bestehender Kundenbeziehungen

Deine Qualifikation

- ★ Eigenverantwortung und -motivation sowie selbstständiges Arbeiten und gute Selbstorganisation
- ★ Sicheres, freundliches und gepflegtes Auftreten
- ★ Führerschein Klasse B

Wir bieten Dir

- ★ Ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- ★ Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Du hast noch keine Erfahrung in der Verlagsbranche? Kein Problem, bei uns erhältst Du eine Einarbeitung in jegliche Branchenspezifika.

Bitte richte Deine Bewerbung per E-Mail an feedback@marbuch-verlag.de oder schriftlich an Marbuch Verlag GmbH, Katharina Deppe, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg.

Wir freuen uns auf Dich!



und befreienden Kommunikation und Energetischer Körperarbeit. Ihr Nutzen: Bei mir erleben Sie wie Sie Verspannungen und innere Blockaden lösen und sich freier fühlen; wie Sie Ruhe im Alltag finden, sich lebendiger fühlen und wie Sie ihre Energiepotentiale wieder aktivieren; Bei mir dürfen Sie sich eine Auszeit nehmen, um ganz bei sich selbst zu sein; Eine Zeit ohne Annahmen, Bewertungen, Ängsten und Zwänge Ich profitiere in meiner Arbeit von Feinsinnigkeit, Intuition, hohe Empathie, der Fähigkeit zu zuhören, Selbstvertrauen, innere Mitte und Unvoreingenommenheit. Klingt das für Sie interessant? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Katharina Bloom, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Massagepraktikerin, Tel.: 0172 43 14 702 (gewerbl.)

● MBCT - Depression und Ängste mit Achtsamkeit meistern. 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00, Beginn: 06.03.22. Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerbl.)

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehm·bau · Naturfarben
Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wollenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de



DAS WOHNMAGAZIN IN MARBURG
www.gueterbahnhof12.de

HOCH
Das Autohaus

Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

Women only!

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421/21438. www.frauennotruf-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

● Ferienhaus direkt am Meer, La Palma, Kanarische Inseln zu vermieten, 06085/3147, mail@palmhaus.de (gewerbl.)

Sport & Freizeit

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Präventionskurs Silver Yoga im YogaRaum MR speziell für 60+, bei körperl./gesundheitsl. Einschränkungen. Mo. 16-17.30 Uhr. Liebigstr. 14, Tel. 0160-6136975, yogaraum-marburg.de (gewerbl.)

● Selbstverteidigung Selbstbehauptung für jugendliche Mädchen: Der Verein die-wildkatzen e.V. bietet seit vielen Jahren Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen in Marburg an. Am Samstag 12.02. und Sonntag 13.02 bieten wir ein Wochenende in der Sporthalle der Eschule an. Samstag 10-16 Uhr /Sonntag 10-15 Uhr. Alter: 15-17 Jahre. Kosten 72 Euro/ermäßigt 52 Euro. Auch eine weitergehende Ermäßigung ist nach Absprache möglich. Anmeldung bitte über die Webseite die-wildkatzen.de E-Mail: die-wildkatzen@web.de (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Schöne(s), große(s) Zimmer: Gesucht: nette, an gemeinschaftlichem Wohnen interessierte Mitbewohnerin für 1 ca. 28qm große Zimmer(ewtl. ausbaufähig!). Bieten große Villa mit Gartenparadies u. 2 Katzen 12 Autominuten von MR. Wir, das sind fünf liebenswerten Menschen zwischen 40 und 60. Kosten ca. 333 Euro warm. E-Mail: mailformicha@web.de Kontakt: 06424/9430254

● Schön. Stud.-Zi., ca. 16qm, gr. Kü., Bad, Flur, Lärmschutzfenster, möbl. an Nichtraucher, an der Bahnstrecke Gießen-Marburg (6km GI, 20km MR), keine Haustiere mögl., 0162/3429877 auch SMS

Geschenkt

● WENDO: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 05. & 06. Februar 2022 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

Kontakt

● Netter junger Mann, Mitte 50, sportlich, humorvoll, würde gerne nette jüge Frauen kennenlernen von 40-60 Jahre. Wer möchte ihn auf einen Kaffee kennenlernen? Tel.: 0174/2456061

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Er, 46 Jahre, gut aussehend, sucht nette Sie für erotische Treffen. Gerne älter. Tel: 0151/17623784

● Suche Frau für erotische Treffen und zum Kennenlernen. 0162/3122201

● Trennungsberatungsstelle. Alle Informationen und Hilfestellungen zu Trennung und Scheidung. 0179/2914300.

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Hallo Singles! Nach Trennung oder Verwitwung ins Single-Schneckenhaus zurück gezogen und jetzt wieder bereit für

neue Kontakte? Dann ist das Eure Chance: Single- Gesprächsgruppen; Single - Veranstaltungen; Einzelkontaktvermittlung. Seit 25 Jahren erfolgreich in Reiskirchen. Tel.: 06408/660748. Email: clemens.beoethy@t-online.de (gewerbl.)

● PERSÖNLICHE KRISE? Gute Entscheidungen treffen, wenn auch Freunde nicht mehr unterstützen? Belastungen erfolgreich sofort angehen. Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

NOCH MEHR KLEINANZEIGEN

?

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de

TTZ		KW 03	ABHOLUNG	12 BIS 14 UHR
Technologie- & Tagungszentrum		17.01. BIS 21.01.	WEITERHIN MÖGLICH!	
MONTAG	WEGEN WICHTIGER ARBEITEN IN DER TTZ-KÜCHE KÖNNEN WIR IHNEN HEUTE LEIDER KEIN MITTAGESSEN ANBIETEN.			
DIENSTAG	SCHWEINEGESCHNETZELTES "ZÜRICHER ART" SPÄTZLE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,60 €	PORREE-LASAGNE MIT NUSSKRUSTE BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
MITTWOCH	BROCCOLI-NUSSECKEN KÄSESAUCE SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30 €	PAPRIKA MIT HACKFLEISCH GEFÜLLT TOMATENSAUCE & BUTTERREIS BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
DONNERSTAG	RHEINISCHER SAUERBRATEN KARTOFFELKLÖSSE ROTKOHL DESSERT	8,50 €	BULGUR-SCHAFKÄSE-AUFLAUF JOGHURT-DIP BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
FREITAG	HÄHNCHEN "CORDON BLEU" RAHMSOSSE & KROKETTEN BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80 €	CANNELONI VERDE RICOTTA-SPINAT-FÜLLUNG TOMATENSAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT	6,90 €
UNSERE PARTNER   				
TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160				

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Zubehör

● Verkäufe Sommerreifen 225/40ZR18*924 auf Felgen Brock für Audi A3 VB: 250 EURO. Mobil: 0172/3638634

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

HOCH
Das Autohaus



Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

AUTO
RONZHEIMER

Reparatur und Verkauf
Tägl. AU u. TÜV-Abnahme
Johann-Konrad-Schäfer-Str. 12
35039 Marburg
06421 - 4813 67



Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di - Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnummer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCoupon

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon text input

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Form fields for contact information: Vor- u. Zuname, Straße, Wohnort, Scheck über EUR, Bargeld über EUR, Buchen Sie EUR, vom Konto/IBAN, Bank, BIC, Unterschrift, Auftrags-Nr.

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
5 Zeilen 4,60 EUR
6 Zeilen 5,20 EUR
7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

- Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik)

- Suchen, Workshops, Verkaufen, Tanz & Theater, Musik, Kunst & Kreatives, HiFi, Women only!, TV/Video/Foto, Kinder, Computer, Reisen/MFG, Kleider, Sport & Freizeit, Tiere, Suche Wohnung, Möbel, Biete Wohnung, Diverses, Geschenk, Jobs, Gruß & Kuss, Lernen/Unterricht, Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos, Zweiräder, KFZ-Zubehör, Sonst. Fahrzeuge
- Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

Kulturgruppen gesucht

für die großen & kleinen Bühnen beim Stadtfest
„3 Tage Marburg“ (Fr, 8.7. – So, 10.7.2022)



Wir freuen uns über Bewerbungen von:

Musikgruppen

(Schlager, Jazz, Country, Folk sowie Rock & Pop)

Interpreten klassischer Musik

(Fr. 8.7. im Schlosspark)

Theatergruppen / Comedy & Kabarett / Chöre

Unterhaltung & Spaß für Kinder

Kleinkünstler für Bühnen & Straßen

(Akrobaten, Mimen, Jongleure, Tänzer etc.)

Kurze Künstler-Info & Download-Links zu drei Songs,
und soweit vorhanden Link zu einem Live-Video an:

3tm@marbuch-verlag.de

Veranstalter: MARBUCH VERLAG GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Anmeldung: Jetzt!

